

35 Jahre

Forum für Zukunftsenergien



35 Jahre Forum für Zukunftsenergien e.V.

Festschrift

Seit über 35 Jahren organisieren wir den energiepolitischen Dialog zwischen Politik, Wirtschaft und Wissenschaft in Berlin und Brüssel – branchenübergreifend und unparteiisch.



Dr. Annette Nietfeld

Geschäftsführerin des Forum für Zukunftsenergien e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder des Forum für Zukunftsenergien,

vor Ihnen liegt die Festschrift, die wir anlässlich des 35-jährigen Bestehens des Forum für Zukunftsenergien e.V. erstellt haben.

Darin haben wir für Sie nachgezeichnet, wie das Forum für Zukunftsenergien seinem Selbstverständnis entsprechend sich über die Jahre hinweg engagiert, wie es Kommunikation in der Energiewirtschaft und -politik organisiert, wie es sich als branchenübergreifende und politisch unabhängige Institution in Berlin und schließlich auch in Brüssel profiliert hat. Wir zeigen Ihnen, welche Arbeitsformate wir etabliert haben, wer sich im Verein Forum für Zukunftsenergien auf ehrenamtlicher Grundlage engagiert und wie hoch die Wertschätzung bei Vertretern von Unternehmen, Verbänden und der Politik ist.

Die Welt für die Energiewirtschaft hat sich in den vergangenen Jahrzehnten gleich mehrmals verändert. Zu denken ist dabei etwa an die Liberalisierung des Strommarktes, die Einführung des EEG, den Ausstieg aus der Kernenergie, die Schaffung des europä-

ischen Emissionshandelssystems, die Vollendung des EU-Energiebinnenmarktes, die deutsche Energiewende und die Turbulenzen aufgrund des Ukraine-Krieges. All diese Entwicklungen haben wir begleitet, und es freut mich besonders, dass uns dies auch während der Coronapandemie gelungen ist. Das ist insofern bemerkenswert, als unserem Arbeitsauftrag während der Pandemie genau genommen die Grundlage entzogen wurde. Schließlich organisieren wir Kommunikation; und genau dies sollte nicht mehr stattfinden. Die Lösung bestand in unserem digitalen Format - dem „Energy Chat in der Reinhardt“ mit dem wir wider Erwarten großen Erfolg hatten.

Ich persönlich habe diese Entwicklung während der letzten zwanzig Jahre begleitet. In dieser Zeit habe ich in meiner Funktion als Geschäftsführerin des Forum für Zukunftsenergien viel erlebt, viel gesehen und auch viel gelernt. Für mich war es deshalb eine sehr interessante Zeit, die nun nach zwanzig Jahren endet. Meiner Nachfolgerin Ulrike Drachsel wünsche ich allen Erfolg und gutes Gelingen sowie viel Glück.

Mein Dank gilt den Mitgliedern des Vorstandes und den Kuratoren, insbesondere Herrn



Dr. Brick. Ohne die vielfältige Unterstützung durch die Vorstände, Kuratoren und Mitglieder könnte das Forum für Zukunftsenergien seine Arbeit nicht leisten. Auch danke ich all den Mitgliedsunternehmen und Institutionen, die unsere Aktivitäten unterstützen, indem sie bereit sind, ihren Mitarbeitern das ehrenamtliche Engagement im Forum für Zukunftsenergien zu ermöglichen, und jenen, die für uns als Gastgeber fungieren. Dies ist für das Forum für Zukunftsenergien eine unabdingbare Basis.

Last but not least danke ich ganz besonders herzlich meinen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit, ihr Engagement, ihre Zuverlässigkeit und ihre Loyalität. Dies zu betonen ist mir nach zwanzig Jahren der Zusammenarbeit ganz besonders wichtig.

Die Publikation der Festschrift wurde möglich durch eine Reihe von Spenden unserer Mitgliedsunternehmen. Auch ihnen gilt mein herzlicher Dank.



Dr. Hans-Jürgen Brick

Vorstandsvorsitzender

Liebe Mitglieder des Forum für Zukunftsenergien, liebe Leserinnen und Leser,

seit nunmehr 35 Jahren stellt das Forum für Zukunftsenergien e.V. der Energiewirtschaft und der Energiepolitik eine branchenneutrale bzw. branchenübergreifende und politisch unabhängige Plattform für die energiepolitische Debatte zur Verfügung. Zum Zeitpunkt seiner Gründung waren weder der Fall der Berliner Mauer noch die späteren Entwicklungen in der Energiewirtschaft, wie z.B. die Liberalisierung der Märkte, die Energiewende und die Klimaschutzdebatte, zu erahnen. Der Gründerkreis handelte also in weiser Voraussicht, als er sich in Zeiten relativer Beschaulichkeit für die Schaffung dieser Plattform einsetzte.

In all den Jahren habe ich das Forum für Zukunftsenergien als eine Institution zu schätzen gelernt, die einer sachorientierten Auseinandersetzung ein echtes Forum bietet.

Daher war es mir eine besondere Ehre, im Jahre 2019 den Vorsitz des Vorstandes des Forum für Zukunftsenergien zu übernehmen. Da ich mich zum Jahresende 2024 in den Ruhestand verabschiede, ist es an der Zeit, auch den Staffelstab als Vorsitzender des Vorstandes des Forum für Zukunftsenergien weiterzugeben. Es freut mich besonders, dass mit Dr. Christoph Müller ein sehr erfahrener und in der Branche anerkannter Energiemanager meine Nachfolge auch beim Forum für Zukunftsenergien antritt.

Während meiner Tätigkeit als Vorstandsvorsitzender des Forum für Zukunftsenergien war es mir stets ein Anliegen, die Umsetzung des Gründungsziels im Blick zu behalten und das Forum in der Weise zu positionieren, dass weiterhin erfolgreich ist. Hierbei ist entscheidend, dass das Forum den Zukunftsthemen eine neutrale Plattform bietet. Mein Eindruck ist, dass wir mit unserer Strategie erfolgreich sind, wie sich auch an der wachsenden Anzahl neuer Mitglieder, Kooperationspartner und Veranstaltungen gut ablesen lässt.

Unsere Geschäftsführerin, Frau Dr. Nietfeld, prägte in den vergangenen 20 Jahren maßgeblich die dynamische Entwicklung

des Vereins. Sie entwickelte eine Reihe verschiedener Kommunikationsformate in Brüssel und Berlin und genießt persönlich hohes Ansehen in der Energiewirtschaft und der Energiepolitik. In diesen Bereichen wird sie auch zukünftig als selbstständige Kommunikations- und Unternehmensberaterin tätig sein.

Letztendlich kann ein Verein nur so erfolgreich sein wie die Gesamtheit seiner Mitglieder. Dabei beeindruckt es mich immer wieder zu beobachten, wie zahlreich die Vertreter unserer Mitglieder sich bei den Veranstaltungen engagieren. Außerdem unterstützen viele von ihnen das Forum für Zukunftsenergien auch finanziell über den Mitgliedsbeitrag hinaus. Dafür danke ich allen Mitgliedern an dieser Stelle sehr herzlich.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß bei der Lektüre unserer Festschrift Einblicken in unsere 35-jährige Tätigkeit. Dem Forum wünsche ich weiterhin viel Erfolg in den kommenden Jahren – das Forum wird mehr benötigt denn je!

Grußworte.....	6
Arbeitsformate	10
Menschen und Gremien	16
Auf Stimmenfang.....	30
Anhang	40
Unterstützer	54



Robert Habeck

Vizekanzler und Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz

Liebe Leserinnen und Leser,

wer erinnert sich nicht an das Jahr 1989? Über den europäischen Kontinent piff im wahrsten Sinne ein *Wind of Change*, die Berliner Mauer fiel, die Wiedervereinigung von Ost- und Westdeutschland war in Sichtweite! Es ist also keinesfalls übertrieben zu sagen, dass die Gründung des Vereins „Forum für Zukunftsenergien“ – nur wenige Monate vor dem Mauerfall – in einer Zeit von Wandel und Aufbruch stattgefunden hat.

Unter dem noch frischen Eindruck der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl im Jahr 1986 war das erste Arbeitsprogramm des Forums visionär. Es sah drei Arbeitsbereiche vor: Erstens „Energie und Umwelt“, und zwar mit besonderem Fokus auf Klimaschutz; zweitens „Erneuerbare Energien“ und drittens „Rationelle Energieverwendung“. Der Fokus auf Umwelt- und Klima-


schutzgesichtspunkte in der Energiepolitik mag heute fast trivial erscheinen – damals war er es, trotz Tschernobyl, nicht: Erst drei Jahre nach Gründung des Forums, auf dem Erdgipfel in Rio de Janeiro 1992, wurde die Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen verabschiedet, die überhaupt erst den Grundstein für globale Anstrengungen zum Klimaschutz legte. Und erst weitere acht Jahre später, nämlich im Jahr 2000, sind mit der Verabschiedung des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes in Deutschland die Grundlagen für den Ausbau Erneuerbarer Energien gelegt worden.

Vieles ist in den 35 Jahren Forum für Zukunftsenergien erreicht worden, und an vielem hat es maßgeblich mitgewirkt. Im Jahr 2023 stellten die Erneuerbaren Energien erstmals die Hälfte der Stromversorgung in Deutschland, und der Ausbau geht mit rasantem Tempo weiter. Im selben Jahr endete die Nutzung der Atomkraft in Deutschland – trotz Auseinandersetzungen im Detail letztlich getragen von einem breitem Parteienbündnis und basierend auf gesellschaftlichem Konsens. Mit dem gesetzlich festgelegten Ziel im Blick, bis 2045 vollständige Klimaneutralität zu erreichen, konnten wir in Deutschland unsere Treibhausgase-

missionen im Jahr 2023 um 46 Prozent im Vergleich zum Jahr 1990 senken. Zugleich nimmt der Energiehunger unserer Volkswirtschaft durch Effizienzsteigerungen weiter ab. So konnten wir unseren Primärenergieverbrauch im Jahr 2023 um 28 Prozent im Vergleich zum Jahr 1990 senken. Mit dem im November 2023 in Kraft getretenen Energieeffizienzgesetz haben wir uns für 2030 weitere ambitionierte Ziele gesetzt.

Diese Erfolge zeigen, was möglich ist. Und wir wollen die Schlagzahl noch erhöhen, denn es gilt, die Energie- und Wärmeversorgung unseres Landes gänzlich klimaneutral und damit auch resilient zu gestalten. Dazu wollen wir etwa den Ausbau Erneuerbarer Energien weiter beschleunigen und den Wasserstoff-Hochlauf vorantreiben.

Dass diese Vorhaben große Anstrengungen mit sich bringen und viele Investitionen erfordern, liegt auf der Hand. Das ist aber kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken. Die Gründerinnen und Gründer des Forums wussten es schon vor 35 Jahren: Im Miteinander, im Dialog liegt die Kraft, mit der auch große Anstrengungen gemeinsam zu bewältigen sind, denn wenn unterschiedliche Akteure zusammenkommen und sich



austauschen, eröffnet sich ein Möglichkeitsraum für neue Ideen.

Eines wird man sicher sagen können: So intensiv wie derzeit wehte der energiepolitische Wind noch nie in Richtung Erneuerbare. Wir nutzen diesen neuen *Wind der Veränderung* – und gewinnen aus ihm klimaneutrale Energie. In diesem Sinne gratuliere ich dem Forum für Zukunftsenergien e.V. herzlich zu dreieinhalb Dekaden erfolgreicher Arbeit!

Ihr
Robert Habeck



Liebe Leserinnen
und Leser,

unser Wohlstand hängt von ausreichend verfügbarer und bezahlbarer Energie ab. Zugleich treibt uns die Frage um: Wie kann die Energiewende gelingen? Wie schaffen wir es, dass Deutschland 2045 klimaneutral ist und dass wir wegkommen von Kohle, Erdgas und Erdöl? Und zwar in einer Welt, die sich auch geopolitisch rasant verändert.

Meine Antwort ist eindeutig: Wir müssen auf Forschung, Innovation und neue Technologien setzen. Nur, wenn wir technologieoffen denken und alle Optionen in den Blick nehmen, können wir wettbewerbsfähig bleiben. Sicher, der Ausbau der erneuerbaren Energien ist und bleibt wichtig. Aber das allein wird nicht reichen. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung bereitet deswegen den Weg für die Energieversorgung der Zukunft, für die Nutzung von Zukunftsenergien – morgen Wasserstoff und übermorgen Fusion.

Bettina Stark-Watzinger

Bundesministerin für Bildung und Forschung

Unser Ziel ist, dass Deutschland Wasserstoffrepublik wird. Denn Wasserstoff ist derzeit das fehlende Puzzleteil im großen Bild. Unsere Grundlagenforschung, die Wasserstoff-Leitprojekte und Initiativen wie Carbon2Chem schließen die Lücke. Und auch die riesigen Chancen der Fusion wollen wir nutzen. Ich bin zuversichtlich: Dank der Forschung ist Deutschland in einer Poleposition. Das erste Fusionskraftwerk, es wird im Schulterschluss mit Start-ups und Industrie Realität. So machen wir als Chancenministerium Zukunftsenergien möglich. Ihnen haben wir auch unser Wissenschaftsjahr 2025 gewidmet. Unsere Botschaft: Wir brauchen einen Energiemix, der sauber, verlässlich und ressourcenschonend ist.

Wer Möglichmacher sein will, der braucht starke Partner. Und die haben wir. Ich schätze das Forum für Zukunftsenergien e.V. in dieser Rolle sehr. Es ist ein verlässlicher Wegweiser. Es ist unabhängig und branchenneutral – und zugleich bestens vernetzt mit Politik und allen relevanten Branchen. So sind Sie, liebe Mitglieder des Forums, in den vergangenen 35 Jahren zu einer renommierten Stimme im Diskurs um unsere Energiewirtschaft geworden. Dafür danke ich Ihnen herzlich.

Die kommenden Jahre werden entscheidend sein – für ein zukunftsfähiges Energiesystem, für wirtschaftliches Wachstum und unsere Wettbewerbsfähigkeit. Ihre Expertise bleibt darum wichtig. Ich freue mich darauf. Lassen Sie uns gemeinsam am Fortschritt arbeiten.

Dr. Volker Wissing

Bundesminister für Digitales und Verkehr

Liebe Mitglieder des Forum für Zukunftsenergien, liebe Leserinnen und Leser,

Fortschritt braucht Energie: Das galt früher, das gilt heute und in Zukunft. Das Forum für Zukunftsenergien setzt sich nun schon seit

35 Jahren dafür ein, dass Energie für alle

Sektoren zuverlässig zur Verfügung steht. Es diskutiert, bündelt Interessen, bringt Ideen ein und gestaltet mit. So auch, wenn es um den Verkehrsbereich geht.

Hier spielt die Elektromobilität eine Schlüsselrolle. Wir helfen, ihren Hochlauf zu beschleunigen. Dafür arbeiten wir an einer flächendeckenden, bedarfsgerechten und nutzerfreundlichen Ladeinfrastruktur. Deren Ausbau geht voran, die Dynamik ist hoch – und wir halten sie weiter hoch. Die Gesamtstrategie dafür ist der Masterplan Ladeinfrastruktur II. Rund die Hälfte der darin vorgesehenen Maßnahmen wurde bereits vollständig umgesetzt.

Außerdem stellen wir mit dem Deutschlandnetz an mehr als 1000 neuen Standorten mit insgesamt 9000 Ladepunkten eine Schnellladeinfrastruktur für Pkw sicher. Das

trägt dazu bei, dass die letzten „weißen Flecken“ auf der Lade-Landkarte verschwinden – und damit auch die Reichweitenangst. Künftig wird der nächste Schnellladepunkt in wenigen Minuten erreichbar sein, überall in Deutschland. Die Gewissheit, schnell und unkompliziert die Batterie laden zu können, erleichtert den Umstieg auf die E-Mobilität. Davon bin ich überzeugt.

Schnell laden, sorgenfrei fahren: Das sollen nicht nur Pkw, sondern auch Lkw. Deshalb haben wir auch den Aufbau eines Lkw-Schnellladenetzes mit rund 350 Standorten an den Bundesautobahnen gestartet. Dabei legen wir einen besonderen Schwerpunkt darauf, dass Lade- und Stromnetz zusammen gedacht und aufeinander abgestimmt werden. Energieerzeugung und -verteilung, Netzausbau sowie Ladeinfrastruktur und E-Fahrzeuge gehören für uns zusammen.

Die Elektromobilität mit Batterie ist eine wichtige, aber nicht die einzige Technologie, die wir unterstützen. Mit der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie sowie den erneuerbaren Kraftstoffen gibt es weitere Optionen, die zu weniger CO₂-Emissionen im Verkehr beitragen. E-Fuels und fort-

schrittliche Biokraftstoffe sind zum Beispiel für den Luft- und Seeverkehr unerlässlich, weil hier batterie-elektrische Lösungen noch an ihre Grenzen stoßen. Es gilt: Jede Technologie soll entsprechend ihren Stärken eingesetzt werden und optimal wirken können. Dafür gestalten wir den passenden Rahmen – mit ausgewogener, technologie-neutraler Regulierung, Anreizen und Förderung.

Über diese und viele andere energiewirtschaftliche und -politische Themen wird auch in Zukunft viel zu sprechen und zu diskutieren sein. Das Forum für Zukunftsenergien hat also auch weiterhin viel zu tun. Mehr noch: Es wird gebraucht als Plattform für Austausch und Inspiration. Machen Sie weiter so, bleiben Sie engagiert und fasziniert, lassen Sie uns gemeinsam für Fortschritt sorgen.

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum sowie alles Gute und viel Erfolg!



Arbeitsformate

Arbeitskreis Zukunftsenergien

Der Arbeitskreis „Zukunftsenergien“ wurde 1997 etabliert. In seinem Rahmen sollen die interdisziplinären und interessenübergreifenden Fragen der Energiewirtschaft und -politik erörtert werden - und zwar unter Wahrung der Unabhängigkeit des Forum für Zukunftsenergien. Die Mitglieder des Forum für Zukunftsenergien sind aufgefordert, sich auszutauschen und an der Konkretisierung von Lösungsansätzen mitzuarbeiten. Zu den Sitzungen sind außerdem stets die fachlich zuständigen Vertreter der Fraktionen im Deutschen Bundestag eingeladen, um die Möglichkeit zu schaffen, Anregungen und gewonnene Positionen zu Sachfra-

gen den politischen Entscheidungsträgern unmittelbar zu vermitteln, aber auch deren Meinung kennenzulernen. Den ehrenamtlichen Vorsitz und die Rolle des Moderators hat derzeit Dr. Sebastian Bolay, Bereichsleiter Energie & Umwelt bei der Deutschen Industrie- und Handelskammer, inne.

Internationaler Energiedialog

Im Jahr 2005 beschloss der Vorstand des Forum für Zukunftsenergien, die Veranstaltungsreihe „Internationaler Energiedialog“ ins Leben zu rufen. Damit wird den Mitgliedern des Forum für Zukunftsenergien die Möglichkeit gegeben, nationale, europäi-

sche und außereuropäische energiepolitische und -wirtschaftliche Entwicklungen im globalen Kontext zu diskutieren. Anders als das European Energy Colloquium, in dessen Rahmen i.d.R. die Dossiers der europäischen Kommission behandelt werden, adressiert der IED Fragestellungen der nationalen, europäischen und internationalen Wirtschafts- und Energiepolitik in Berlin. Besonders in den vergangenen Jahren, fand die Diskussion um die deutsche Energieabhängigkeit von Russland viel Raum im Internationalen Energiedialog. Auch zukünftig wird die energiepolitische Debatte

1989

Gründung des Forum für Zukunftsenergien e. V. am 15. Juni 1989. Dr. Hanns-Arnt Vogels wird der erste Vorstandsvorsitzende und Dr. Wolf Rasch Geschäftsführer.

Öffnung der Berliner Mauer

1990

Etablierung verschiedener Arbeitskreise. Konstituierung des Kuratoriums am 22. November 1990 mit Dr. F. Wilhelm Christians als Kuratoriumsvorsitzenden.

Deutsche Wiedervereinigung

1992

Vertrag von Maastricht über die Gründung der Europäischen Union. Verabschiedung der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen.

1993

Beginn des europäischen Binnenmarktes

1995

Prof. Dr. Dietmar Winje wird Vorstandsvorsitzender

in der internationalen Gemeinschaft großes Gewicht haben, da Versorgungssicherheit, Umweltverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit stets auch eine geopolitische Komponente haben und Zusammenhänge bei den verschiedenen Entscheidungen auf den verschiedenen Ebenen beachtet werden müssen.

Arbeitskreis Energie & Verkehr

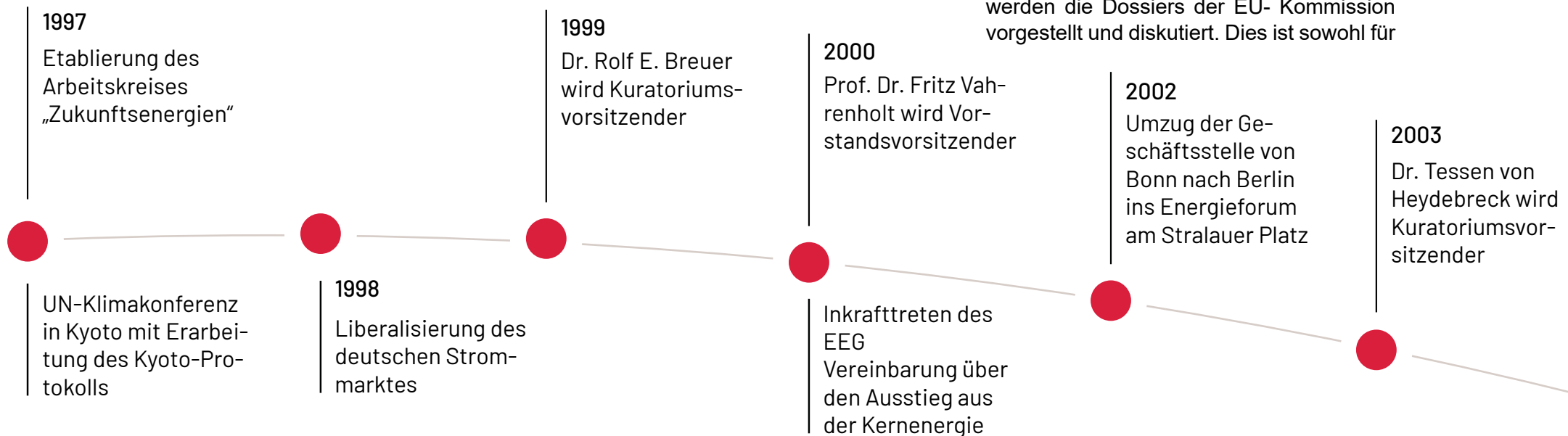
Im Rahmen des Arbeitskreises „Energie & Verkehr“ erhalten die relevanten Branchen-

akteure, wie etwa Vertreter der Automobil(-zuliefer)industrie, der Mineralölindustrie, der Anlagenhersteller und der Logistikunternehmen, für wichtige Themen der Verkehrspolitik, soweit sie einen Bezug zum Thema „Energie“ aufweisen, eine Diskussionsplattform. Jede Sitzung wird mit einer thematischen Einleitung von einem Vertreter des Bundesverkehrsministeriums eröffnet, der sich Impulsreferate aus den Reihen der betroffenen Stakeholder anschließen. Den zweiten Teil bildet eine Podiumsdiskussion mit Mitgliedern der Fraktionen des Deutschen Bundestages. Seit seiner Gründung

wurde dieses Arbeitsformat 49-Mal in Kooperation mit dem Bundesverkehrsministerium realisiert. Den ehrenamtlichen Vorsitz und die Rolle des Moderators hat derzeit MR Helge Pols, Referatsleiter G 20 Grundsatzzfragen der klimafreundlichen Mobilität, Klimakabinett aus dem BMDV, inne.

European Energy Colloquium

Das European Energy Colloquium (EEC) wurde im September 2010 ähnlich dem konzeptionellen Ansatz des Arbeitskreises „Zukunftsenergien“ ins Leben gerufen. Hier werden die Dossiers der EU-Kommission vorgestellt und diskutiert. Dies ist sowohl für



die nationale Energiepolitik von größter Bedeutung als auch vor dem Hintergrund der internationalen Ausrichtung vieler Mitglieder des FfZ. Seither kamen in diesem Arbeitsformat bereits 45 Mal die entscheidenden Stakeholder zusammen, um in Brüssel, dem Hauptsitz der Europäischen Kommission und dem Tagungsort der Ausschüsse des Europäischen Parlaments, die zentralen Fragen der europäischen Energiepolitik und ihren Gesetzgebungsvorhaben und -verfahren zu diskutieren. Nach langjährigen ehrenamtlichen Vorsitzenden seitens der Kabinettschefs der jeweiligen Energiekommissare liegt die Rolle der Moderation derzeit bei Dr. Annette Nietfeld.

Berlin Lectures on Energy

Die „Berlin Lectures on Energy“ werden vom Forum für Zukunftsenergien in Kooperation mit dem Center for Interdisciplinary Research on Energy, Climate and Sustainability (CECS) der Bucerius Law School seit 2016 abgehalten. In diesem Rahmen finden Gespräche über Konsequenzen politischer Entscheidungen für die Rechtsgestaltung sowie Rechtsanwendung in der Energiewirtschaft, vor dem Hintergrund der Lenkungs- funktion des Rechts für den Klimaschutz und

das Erreichen der Klimaschutzziele statt. Der Teilnehmerkreis besteht in erster Linie aus Mitarbeitern der Rechtsabteilungen von Unternehmen der Energiewirtschaft sowie von Kanzleien mit dem Schwerpunkt Energie, Umwelt- und Infrastrukturrecht. Geleitet werden die Lectures seit ihrer Gründung von FfZ- Geschäftsführerin Dr. Annette Nietfeld und CECS-Chairman Dr. Werner Schnappauf.

2004

Durchführung des HYFORUM in Peking
Dr. Annette Nietfeld wird Geschäftsführerin

Liberalisierung des deutschen Strommarktes

2005

Marianne Haug wird Vorstandsvorsitzende
Etablierung des „Internationalen Energiedialogs“

Inkrafttreten des EU-Emissionshandelssystems

2007

Dr. Werner Brinker wird Vorstandsvorsitzender

G8-Gipfel in Heiligendamm
EU-Energiestrategie mit Zielen zu CO₂-Einsparungen und den Ausbau der erneuerbaren Energien

2008

Etablierung des Arbeitskreises „Energie & Verkehr“

2009

UN-Klimakonferenz in Kopenhagen

Fortschrittskongress

Der „Fortschrittskongress“ findet alljährlich statt, um innovative Entwicklungen in den Bereichen Industrie und Energiewirtschaft aufzuzeigen und über die Frage zu diskutieren, wie ein optimales Zusammenwirken der unterschiedlichen Akteure, hier Politik und Unternehmen, aussehen sollte, um mit Innovationen zur Energiewende und dem

Erreichen der Klimaschutzziele in Energiewirtschaft und Industrie beizutragen. In diesem Rahmen werden aktuelle Beispiele für das erfolgreiche Zusammenwirken von Forschung und praktischer Anwendung aus den Bereichen der technischen Wissenschaften und der Energiewirtschaft präsentiert, die als Ausgangspunkt für eine sich anschließende Podiumsdiskussion dienen.

Energieforum

Das Energieforum ist der öffentliche Teil der jährlichen Kuratoriumssitzung. Es bietet eine Plattform für die breite Diskussion des jährlichen Schwerpunktthemas des Forum für Zukunftsenergien unter Beteiligung hochrangiger Mitwirkender und mit breit angelegter Diskussion.

2010

Das Forum für Zukunftsenergien e.V. wird mit dem „European Energy Colloquium“ europäisch

Beschluss über die Laufzeitverlängerung der Kernkraftwerke

2011

Nuklearkatastrophe in Fukushima und in der Folge Beschluss über die Energiewende in Deutschland

2013

Umzug der Geschäftsstelle in die Reinhardtstraße 3 in Berlin

Beginn der Debatte über die EU-Energie- und Klimastrategie 2030

2014

Feier des 25jährigen Bestehens des Forum für Zukunftsenergien e.V.

Inkrafttreten der EEG-Novelle

Energiepolitische Werkstattgespräche: Vertreter von Unternehmen und NGO's im Gespräch

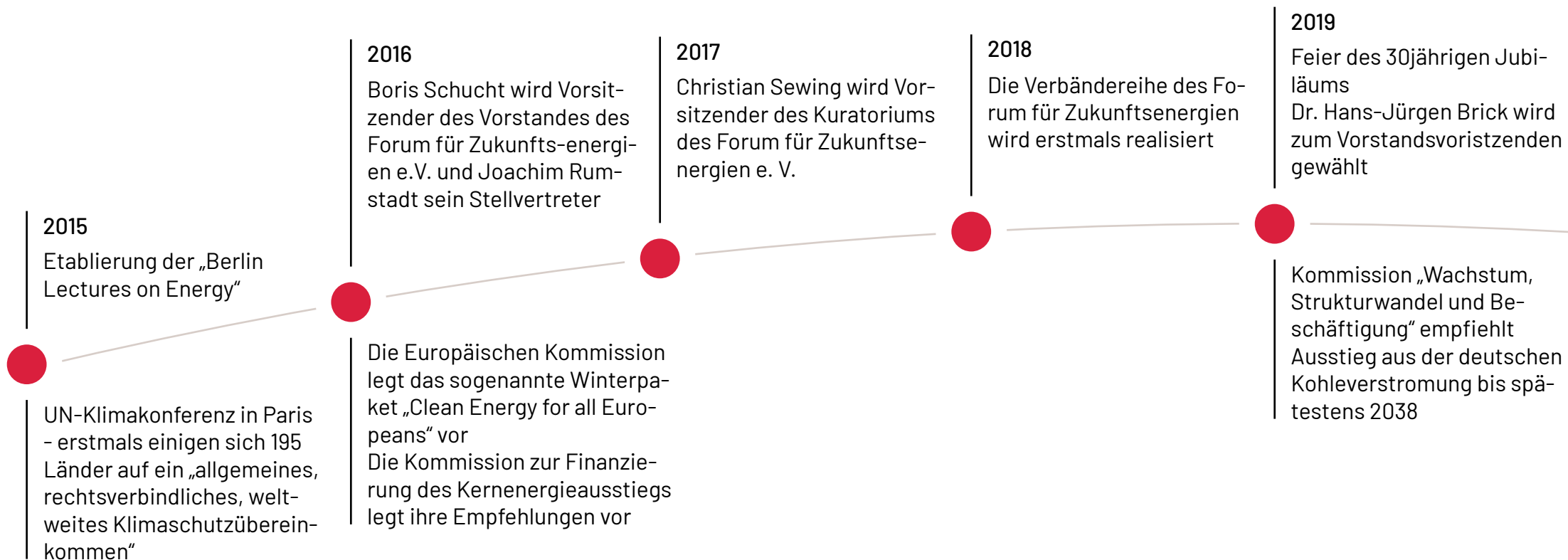
Die energiepolitischen Werkstattgespräche des Forum für Zukunftsenergien zielen darauf ab, Vertreter der klassischen Industrien, Vertreter der Erneuerbare-Energien-Branche sowie Vertretern der NGOs in den Dialog zu bringen, da aufgrund konträrer Geschäftsmodelle und Daseinszwecke, genannte Gruppen selten in den Dialog kommen. Vor dem Hintergrund, dass sich die Klimaschutzziele nur gemeinsam erreichen lassen und alle Akteure ihre Daseinsberech-

tigung haben, findet rd. viermal jährlich im Rahmen der Werkstattgespräch eine derartige Diskussionsrunde mit den genannten Vertretern statt, um gemeinsam zu überlegen, wie sich die unterschiedlichen Motive zusammenbringen lassen und gemeinsam den Klimaschutz befördern können.

Energy Chat in der Reinhardt

Während der Corona-Pandemie war jeglicher öffentliche Austausch in Form von Diskussionsveranstaltungen nicht möglich,

doch die Energiepolitik befand sich in einer entscheidenden Phase. Das Forum für Zukunftsenergien entschied sich, sich den Umständen anzupassen und rief sein erstes Online-Format ins Leben, um auch während der Pandemie seinem Vereinszweck gerecht zu werden und energiepolitischen Dialog zu ermöglichen. Der „Energy Chat in der Reinhardt“ ist also das Digital-Pendant der verschiedenen Arbeitsformate, bloß per Livestream aus der Geschäftsstelle des Vereins in der Reinhardtstraße, das aber auch nach der Pandemie weiterhin seine Beliebtheit behalten hat.



ENERGIE.CROSS.MEDIAL

Die EXM ist die seit 2020 alljährlich stattfindende Jahreskonferenz des Forum für Zukunftsenergien, mit der Intention eine Plattform als „Forum der Energiewende“ für den interdisziplinären Dialog zwischen Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft, Dienstleistungssektor und Politik zu schaffen. Hierzu schafft die Konferenz ein inhaltliches und branchenübergreifendes Angebot und schafft den Raum für Austausch zwischen den Stakeholdern, um von Zielkonflikt bis Innovation alle Themen und Problemstel-

lungen der Energiewende zu diskutieren. Die bisher 5 Ausgaben der EXM konnten alle dem Anspruch und Ziel gerecht werden, und haben stets einen wichtigen Beitrag zur Debatte rund um die Energiewende geleistet.

Akademien

Die „Akademien“ sind eine Seminarreihe des Forum für Zukunftsenergien. Sie findet seit 2010 einmal jährlich in Berlin und Brüssel statt und richtet sich an die Mitar-

beiter der Fraktionen und der Abgeordneten des Deutschen Bundestages sowie die Mitarbeiter der Abgeordneten des Europäischen Parlaments. Ausgangspunkt war die Überlegung, dass die anzusprechenden Mitarbeiter häufig in ihrer Ausbildung oder bisherigen Berufstätigkeit weitgehend keine energiewirtschaftlichen oder -energie-technischen Kenntnisse erworben haben, sie solche aber bei der Vorbereitung politischer Entscheidungen benötigen. Hierzu soll ein entsprechendes Basiswissen vermittelt werden, ohne dabei politische Botschaften zu transportieren.

2020

Premiere der „ENERGIE.CROSS.MEDIAL“
Digitalformat „Energy Chat in der Reinhardt“ startet
Dr. Harald Schwager wird in den Vorstand gewählt

Die EU-Kommission legt ihren Plan zum sogenannten „Green Deal“ vor

2021

Dr. Michael Baumann legt nach 20 Jahren den Vorsitz des Arbeitskreises Zukunftsenergien nieder

2022

Der wiss. Aufsatz von Dr. Wolfgang Dierker zur Gründungsgeschichte wird publiziert
Dr. Frank Weigand wird in den Vorstand gewählt

Infolge des Russischen Angriffskrieges gelangt das Thema Versorgungssicherheit wieder auf die energiepolitische Agenda

2023

Dr. Sebastian Bolay übernimmt den ehrenamtlichen Vorsitz des Arbeitskreises „Zukunftsenergien“
Prof. Dr. Christopher Hebling, in den Vorstand gewählt

2024

Feier des 35jährigen Jubiläums
Ulrike Drachsel tritt zum 1.12. in die Geschäftsführung ein

Menschen und Gremien

Ein Verein lebt in erster Linie von den Menschen, die sich in den verschiedenen Gremien engagieren. Im Forum für Zukunftsenergien gehören zu diesen Gremien vorrangig die Mitgliederversammlung, der Vorstand und das Kuratorium. Darüber hinaus werden - wie es die Satzung vorgibt - die Geschicke von der Geschäftsführerin gesteuert.

Die Mitglieder

Die Zusammensetzung der Mitglieder des Forum für Zukunftsenergien ist ohne vergleichbares Vorbild. Zu diesen zählen neben nahezu allen Bundesländern energiewirtschaftlich tätige Unternehmen und ihre Verbände entlang der industriellen Wertschöpfungskette für die Verbrauchssektoren Strom, Wärme und Mobilität: Vertreter der Primärenergieträger, einschließlich der erneuerbaren Energien, der Anlagenbauer und Technologieanbieter, der Anlagen- und Netzbetreiber und der energieintensiven Industrien. Auch sind die großen Gewerkschaften IG BCE und ver.di, die bedeutenden Forschungseinrichtungen in Deutschland und eine Reihe von Dienstleistungsunternehmen, die für die Energiewirtschaft tätig sind, wie Banken, Wirtschaftskanzleien, Kommunikationsagenturen und Consultants, Strombörsen und -händler, Mitglied im Forum für Zukunftsenergien.

Ferner engagiert sich eine Reihe von namhaften Einzelpersonlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Die Mitgliederzahl hat sich in den vergangenen dreißig Jahren insgesamt positiv entwickelt: Waren es kurz nach der Gründung 76, so sind es heute ca. 230.

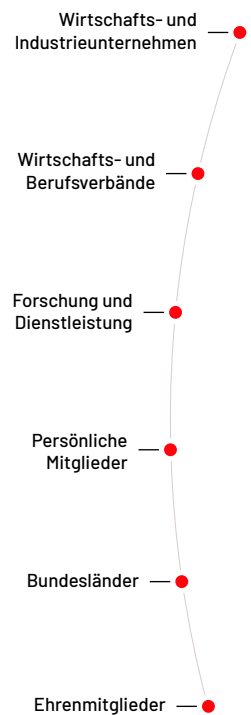
Der Vorstand

Die personelle Zusammensetzung des Vorstandes orientiert sich an der Struktur der Mitglieder des Forum für Zukunftsenergien. Der Vorstand hat die Aufgabe, sich neben organisatorischen und finanziellen Entscheidungen mit den von der Satzung vorgegebenen Vereinszielen und deren Umsetzung zu befassen. Ein Studium der Analen verdeutlicht, dass Vorstand und Kuratorium diesem Auftrag stets engagiert und erfolgreich nachgekommen sind. So tauchen in den Protokollen häufig Hinweise darauf auf, dass um die Definition des Selbstverständnisses des Forum für Zukunftsenergien heftig gerungen wurde.

Im Laufe seiner Aktivitäten während der vergangenen fünfundsiebzig Jahre wurde der Vorstand des Forum für Zukunftsenergien von insgesamt sieben Vorsitzenden geleitet. Der erste Vorstandsvorsitzende Dr. Hanns Arnt Vogels (Vorsitzender der Geschäftsführung der Messerschmitt-Bö-

kow-Blohm GmbH) engagierte sich in zwei Amtsperioden bis zum Jahr 1995. Später übernahm er Aufgaben als Kurator und wurde für seine Verdienste um das Forum für Zukunftsenergien vom Vorstand zum Ehrenmitglied ernannt. Auf Dr. Vogels folgte für fünf Jahre Prof. Dr. Dietmar Winje (Vorstandsvorsitzender der BEWAG), bevor Prof. Dr. Fritz Vahrenholt (Vorstandsvorsitzender der REpower AG) den Vorsitz übernahm. Seine Nachfolge trat Marianne Haug (Universität Hohenheim) an. 2007 wurde Prof. Dr. Werner Brinker (Vorstandsvorsitzender der EWE AG) zum Vorsitzenden des Vorstandes gewählt, ein Amt, das er bis zum Jahr 2016 innehatte. Dann übernahm diese Aufgaben Boris Schucht (zunächst Vorsitzender der Geschäftsführung bei der 50Hertz Transmission GmbH, später Chief Executive Officer bei URENCO Limited). 2019 wurde dann Dr. Hans-Jürgen Brick, Vorsitzender der Geschäftsführung der Amprion GmbH zum Vorstandsvorsitzenden gewählt.

Neben dem Vorsitzenden gehören dem Vorstand bis zu fünf weitere Mitglieder an. Im Laufe der Jahre haben sich etliche Persönlichkeiten den damit verbundenen Aufgaben gewidmet, Sie namentlich an dieser Stelle zu erwähnen, würde den Rahmen sprengen. Verwiesen sei deshalb auf eine entsprechende Aufstellung im Anhang zu dieser Festschrift.



Besonders hervorzuheben ist Prof. Dr. Thomas Hartkopf (Mitglied des Vorstandes der EnBW Energieversorgung Baden-Württemberg AG). Bevor er dem Vorstand von 2005 bis 2010 angehörte, hatte er bereits mehrere Jahre als ehrenamtlicher Vorsitzender den Arbeitskreis „Zukunftsenergien“ geleitet. Zu erwähnen an dieser Stelle ist auch Ernst Schwanhold. Er gehörte dem Vorstand des Forum für Zukunftsenergien fünf Jahre an als Leiter des Kompetenzzentrums Umwelt, Sicherheit und Energie der BASF SE. Zuvor hatte er sich in seiner Funktion als nordrhein-westfälischer Wirtschaftsminister als Kurator engagiert.

Als Dank für ihr Engagement ernannte der Vorstand des Forum für Zukunftsenergien Prof. Dr. Thomas Hartkopf und Ernst Schwanhold 2010 zu Ehrenmitgliedern. Nach dem Ausscheiden von Prof. Dr. Werner Brinker und Dr. Peter Blauwhoff aus dem Vorstand 2016 wurden auch sie zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Prof. Dr. Brinker hatte den Vorsitz im Vorstand von 2007 bis zum Herbst 2016 inne und ist bei zweimaliger Wiederwahl damit der am längsten amtierende Vorstandsvorsitzende in der nunmehr fünfunddreißigjährigen Geschichte des Forum für Zukunftsenergien. Sein Engagement für diese Institution reicht jedoch noch weiter in die Vergangenheit zurück. So engagierte er

sich bereits zum Beginn der 90er Jahre, also kurz nach der Gründung des Forum für Zukunftsenergien, auf Veranlassung seines damaligen Chefs Dr. Hans-Dieter Harig in verschiedenen Arbeitskreisen des Forum und verlor auch während seines weiteren Berufslebens das Forum für Zukunftsenergien nie aus den Augen.

Dr. Blauwhoff gehörte zunächst ab 2008 dem Kuratorium des Forum für Zukunftsenergien an und erklärte sich im Jahr 2012 bereit, für die Wahl zum Mitglied des Vorstandes des Forum für Zukunftsenergien zu kandidieren. Seit seiner Wahl fungierte er als stellvertretender Vorstandsvorsitzender. Verknüpft war diese Aufgabe mit der Eigenschaft als Vertreter im Vorstand für mehrere Branchen in der energiewirtschaftlichen Wertschöpfungskette: Die Primärenergieträger Öl und Gas, die energieintensiven Industrien sowie die Bereiche Mobilität und Wärme. Damit stellte er sich in eine langwährende Tradition des Mitgliedsunternehmens Shell, denn aus diesem Hause stammten bereits seit der Gründung des Forum für Zukunftsener-

gien eine Reihe namhafter Kuratoren und Vorstandsmitglieder.

Heute gehören zum Vorstand des Forum für Zukunftsenergien als Vorsitzender **Dr. Hans-Jürgen Brick** (Vorsitzender der Geschäftsführung der Amprion GmbH), als stellvertretender Vorsitzender **Torsten Schein** (bis Mai 2024 Vorsitzender der Geschäftsführung der DB Energie GmbH) und als Mitglieder **Dr. Harald Schwager** (Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Evonik Industries AG), **Dr. Frank Weigand** (Vorsitzender des Vorstandes und CFO RWE Power AG) und **Prof. Dr. Christopher Hebling** (Direktor für Internationales am **Fraunhofer** Institut für Solare Energiesysteme ISE).



Die Geschäftsführung



Der erste Geschäftsführer des Forum für Zukunftsenergien war Dr. Wolf Rasch. Mit dem Umzug des Vereins von Bonn nach Berlin gab es auch einen Wechsel in der Geschäftsführung. Seit dem 1. Juni 2004 ist nunmehr Dr.-Ing. Annette Nietfeld Geschäftsführerin des Forum für Zukunftsenergien und der vereinseigenen EFO Energie Forum GmbH. Sie ist verantwortlich für eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung der Aktivitäten des Forum für Zukunftsenergien und für eine Profilierung des Vereins im Berliner Politikgeschehen. Zum 1.2.2025 übergibt sie die Geschäftsführung nach mehr als 20 Jahren erfolgreicher Tätigkeit für das Forum für Zukunftsenergien an Ulrike Drachsel.



Die Mitarbeiter

Das kleine Team in der Geschäftsstelle des Forum für Zukunftsenergien umfasst neben der Geschäftsführerin drei festangestellte Mitarbeiter.



Jakob Fidler ist seit August 2023 in seiner Funktion als Referent Mitarbeiter des Forum für Zukunftsenergien. Seine Aufgaben bestehen darin, die energiepolitischen Diskussionen zu beobachten, sie unter dem Aspekt ihrer Relevanz für die Arbeit des Forum für Zukunftsenergien zu bewerten und in Abstimmung mit der Geschäftsführerin Themenstellungen für die verschiedenen Arbeitsformate zu entwickeln und zu realisieren. Er bereitet die Moderationen für die einzelnen Veranstaltungen vor und verfasst in deren Nachgang die Pressemitteilungen. Ferner betreut er das Layout sämtlicher Drucksachen, den Internetauftritt und den LinkedIn Kanal.



Andrea Struck gehört dem Team seit dem 1. Dezember 2006 an. Sie ist in Abstimmung mit der Geschäftsführerin für die Finanzbuchhaltung verantwortlich, ferner für die Haushaltsplanung, den Jah-

resabschluss, die Kontoführung, die Projektkalkulationen und -abrechnungen, den Kontakt zu den Steuerbehörden, der Bank und den Sozialversicherungsinstitutionen. Schließlich überwacht sie den Eingang der Mitgliedsbeiträge und bereitet die buchhalterisch relevanten Unterlagen für die Vorstandssitzungen vor.



Kathrin Johanna Wilke leitet das Büro seit dem 1. Juni 2004 und ist für alle organisatorischen Belange verantwortlich. Sie sorgt für den organisatorischen Ablauf in der Geschäftsstelle, bereitet die wöchentlichen Bürobesprechungen vor, plant alle Termine in Berlin und in Brüssel sowie darüber hinaus. Außerdem betreut sie das Mitgliederwesen und das Kuratorium, sie organisiert die Vorstandssitzungen und ist Ansprechpartnerin für alle eingehenden Anrufe, die Mitglieder und Gäste. Darüber hinaus bereitet sie in enger Abstimmung mit der Geschäftsführerin das jährliche Arbeitsprogramm, die Vorlagen für die Vorstandssitzungen sowie die Redemanuskripte für den Vorsitzenden des Vorstandes vor.

Die Ehrenamtlichen

Das Forum für Zukunftsenergien ist auf das Engagement von ehrenamtlichen Unterstützern angewiesen. Besonders intensiv entwickelt hat sich die Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Vorsitzenden im Rahmen der verschiedenen Arbeitsformate.

Dies sind seit 2022 **Dr. Sebastian Bolay**, Bereichsleiter Energie, Umwelt, Industrie bei der DIHK - Deutsche Industrie- und Handelskammer und Vorsitzender des Arbeitskreises „Zukunftsenergien“ als Nachfolger von Dr. Frank-Michael Baumann, **Helge Pols**, Referatsleiter G20 Grundsatzenfragen d. klimafreundlichen Mobilität, Kli-

makabinet G 20 im Bundesministerium für Digitales und Verkehr und Vorsitzender des Arbeitskreises „Energie und Verkehr“ sowie **Dr. Werner Schnappauf**, Partner bei GvW Graf von Westphalen und Moderator der „Berlin Lectures on Energy“.

Von 2003 bis 2021 war Dr. Frank-Michael Baumann Vorsitzender des Arbeitskreises „Zukunftsenergien“. In dieser Position verstand es Dr. Baumann stets, die widerstreitenden Interessen der Stakeholder und Politiker sachlich zu moderieren - auch wenn es häufiger „heiß herging“. Ein solch außerordentlich kontinuierlicher, ehrenamtlicher Einsatz von beinahe 20 Jahren in einem gemeinnützigen Verein ist in unserer heutigen Gesellschaft selten anzutreffen und verdeutlicht die hohe Wertschätzung, die Dr. Baumann und die EnergieAgentur.NRW, aber auch das Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, dem Forum für Zukunftsenergien entgegengebracht haben. Wir danken Herrn Dr. Baumann herzlichst für die langjährige Zusammenarbeit.

Dr. Frank-Michael Baumann wurde 1954 geboren. Er studierte Physik an der Ruhr-Universität Bochum und wurde dort zum Dr. rer. nat. promoviert. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter war er unter anderem bei der Deutschen Montan Technologie-Gesellschaft für Forschung und Prüfung tätig. 1996 wurde Dr. Baumann Geschäftsführer der energy engineers GmbH in Gelsenkirchen und übernahm die Geschäftsführung der Landesinitiative Zukunftsenergien NRW. Seit der Zusammenlegung der Energieagentur NRW mit der Landesinitiative Zukunftsenergien NRW im Jahr 2007 ist Dr. Baumann einer der Geschäftsführer der EnergieAgentur.NRW. Zudem leitet er seit 2009 als Manager das Cluster EnergieRegion.NRW sowie das Cluster EnergieForschung.NRW.



Dr. Frank-Michael Baumann
ehemals Geschäftsführer der EnergieAgentur.NRW



Dr. Sebastian Bolay

Bereichsleiter Energie, Umwelt,
Industrie bei der DIHK - Deutsche
Industrie- und Handelskammer



35 Jahre Forum für Zukunftsenergien sind definitiv ein Grund zu feiern, auf das Vergangene zurückzublicken und vor allem auch nach vorne zu schauen. Die Welt im Großen und die energiepolitische Welt im Kleine(re)n haben sich in diesem Zeitraum massiv verändert und werden sich sicher auch weiter verändern. Das Forum war in all den Jahren immer stark darin, aktuelle Themen aufzugreifen und verschiedene Blickwinkel nebeneinanderzustellen.

In einer Zeit der Beschleunigung, in der das sachliche Argument gegenüber der schnellen Meinung immer mehr unter Druck gerät, wird diese Aufgabe des Forums immer wichtiger. Schließlich nimmt die Komplexität gerade der energiepolitischen Themen weiter zu. Oder um es andersherum auszudrücken: Einfache Antworten gibt es nicht. Ich bin und bleibe daher gerne Vorsitzender des Arbeitskreises Zukunftsenergien, um meinen Teil dazu beizutragen, in der Sache auch kontrovers aber immer fair und sachlich miteinander zu diskutieren und um die beste Lösung zu ringen.



Als das Forum für Zukunftsenergien vor 35 Jahren gegründet wurde, war noch nicht absehbar, welche Bedeutung Zukunftsenergien für Deutschland, Europa und die Welt haben werden. In dem heutigen Zeitalter der Transformation kommt der partei- und fachübergreifenden Erörterung aller Themen und aller Fragen beim Umbau des Energiesystems überragende Bedeutung zu. Das Forum für Zukunftsenergien genießt höchste Anerkennung und ist aus dem politischen Berlin nicht mehr wegzudenken.

Das Interesse des Forums an Fachlichkeit und Gründlichkeit kommt auch in der Kooperation mit der Bucerius Law School zum Ausdruck. Im Rahmen der Berlin Lectures on Energy werden so wichtige Themen gemeinsam aufgegriffen und zwischen Vertretern von Politik, Wirtschaft und Recht diskutiert. Als Chairman des Research Centers on Energy, Climate and Sustainability der Bucerius Law School arbeite ich ausgesprochen gerne mit dem Forum für Zukunftsenergien zusammen.

Beim Blick nach vorn verbinden sich die Themen der Zukunftsenergien immer stärker mit den Herausforderungen der Zeitenwende, den geopolitischen und den geoökonomischen Herausforderungen. Es gilt, effektiven Klimaschutz zu verbinden mit der Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschafts- und Industriestandortes Deutschlands und Europas. Hinzu kommt die nie dagewesene Rasanz des technologischen Wandels. Das Forum wird auch in Zukunft dringend gebraucht.

Besonderer Dank gebührt der Geschäftsführerin Annette Nietfeld. Ihr Engagement steht stellvertretend für die erfolgreiche Entwicklung des Forums.

Mit allen guten Wünschen für die Zukunft

Werner Schnappauf



Dr. Werner Schnappauf
Partner bei GvW Graf von
Westphalen



Helge Pols

Leiter des Referates G 10:
Grundsatzangelegenheiten,
Finanz- und Wettbewerbspolitik
im Bundesministerium für
Digitales und Verkehr



Der Arbeitskreis Energie und Verkehr befasst sich mit aktuellen Themen auf der Schnittstelle zwischen Verkehrs- und Energiepolitik. Ziel ist es den Transformationsprozess zu begleiten. Themen gibt es mehr denn je: die europäische CO2-Regulierung, Potentiale von nachhaltigen Kraftstoffen, Chancen der Erweiterung des Europäischen Emissionshandels, Stand des Aufbaus einer bedarfsgerechten Ladeinfrastruktur oder die Novellen der Erneuerbaren Energierichtlinie sind nur einige. Verkehr und Energie sind im Zuge der klima- und energiepolitischen Herausforderungen zusammen zu denken und zu betrachten. Die Sektorkopplung findet im Arbeitskreis bereits statt.

Der Arbeitskreis trägt aktiv dazu bei, das tradierte Silodenken zu überwinden, Wissenstransfer zu organisieren und Netzwerkbildung zwischen den Akteuren unterschiedlicher Fachrichtungen und Hintergründe aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft voranzutreiben. Die unmittelbare Rückkopplung an die Politik wird durch die Teilnahme der Abgeordneten der im Bundestag vertretenen Parteien sichergestellt.

Das Engagement als ehrenamtlicher Vorsitzender des Arbeitskreises ist für mich daher eine Herzensangelegenheit. Die Herausforderungen des Klimawandels, der Transformation des Verkehrssektor und der nachhaltigen klimagerechten Energieversorgung erfordern innovative Lösungen, Kooperation aller Beteiligten und Akzeptanz in der Gesellschaft. Durch meine Tätigkeit möchte ich aktiv dazu beitragen, den Übergang zu erneuerbaren Energien zu gestalten, die Öffentlichkeit für die Dringlichkeit und auch Chancen der Dekarbonisierung des Verkehrssektors zu sensibilisieren und den Austausch der Akteure zu fördern.

Das Forum für Zukunftsenergien hat sich als bedeutende Plattform in der politischen Diskussion etabliert. Dies zeigen die stets hohe Beteiligung und das große Interesse an den Sitzungen des Ar-

beitskreises Energie und Verkehr. Vernetzung ist entscheidend, um den Austausch von Ideen und Best Practices zu fördern. Das Forum hat die Aufgabe, relevante Themen in den Vordergrund zu rücken und praxisnahe Lösungen zu erarbeiten.

In einer Zeit, in der der Druck zur Veränderung wächst und bewusst Ängste mit Blick auf notwendige Veränderungen geschürt werden, spielen fundierte Informationen eine zentrale Rolle, um die Diskussion über nachhaltige Energiepolitik ideologiefrei voranzubringen und konkrete Lösungen zu unterstützen.

Der Arbeitskreis Energie und Verkehr wird auch zukünftig die politischen Entscheidungsprozesse aktiv zu begleiten, Diskussionen darüber fördern und die Akteure zusammenbringen.

Nichts kann den Wissenstransfer, den unmittelbaren Austausch und auch das streitige Ringen um die beste Lösung in einer offenen Gesellschaft ersetzen. Dies ist unsere große Stärke und unser Vorteil gegenüber anderen Gesellschaftsformen oder Ideologien, die einfache Antworten auf schwierige Frage versprechen. Der Arbeitskreis möchte hier auch weiterhin seinen kleinen Beitrag leisten.

Das Kuratorium

Laut Satzung des Forum für Zukunftsenergien ist es Aufgabe des Kuratoriums, den Vorstand zu beraten und Impulse für seine Arbeit zu geben. Das vielfältige Engagement der Kuratoren kommt durch ihr persönliches Mitwirken im Rahmen der verschiedenen Arbeitsformate sowie die finanzielle Unterstützung und Förderung zum Ausdruck. Die Kuratoren bringen ihr berufliches Netzwerk in das Forum für Zukunftsenergien mit ein und leisten darüber hinaus inhaltliche Beiträge für die nun schon seit zwölf Jahren erscheinende Schriftenreihe des Kuratoriums des Forum für Zukunftsenergien.

Das Kuratorium des Forum für Zukunftsenergien wurde seit seiner Konstituierung im Jahre 1990 stets von einem Vertreter der Deutsche Bank AG als Vorsitzender geleitet. Als der erste Kuratoriumsvorsitzende Dr. F. Wilhelm Christians (Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deutsche Bank AG) in dieses Amt gewählt wurde, entsprach er damit dem allgemeinen Wunsch, das Gremium von einem exponierten Vertreter der deutschen Wirtschaft moderieren zu lassen. Ihm folgte Dr. Rolf Breuer (Vorsitzender des Vorstandes der Deutsche Bank AG) und im Jahr 2003 Dr. Tessen von Heydebreck (Mitglied des Vorstandes der Deutsche

Bank AG), der das Kuratorium des Forum für Zukunftsenergien bis in das Jahr 2017, also insgesamt vierzehn Jahre, erfolgreich begleitete. Seine Nachfolge trat im folgenden Jahr Christian Sewing (Vorsitzender des Vorstandes der Deutsche Bank AG) an.

Das Kuratorium besteht insgesamt aus bis zu vierzig Persönlichkeiten, deren Amtszeit vier Jahre beträgt und verlängert werden kann. Entsprechend haben im Laufe der vergangenen dreißig Jahre zahlreiche Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und gesellschaftlichen Gruppen dem Kuratorium angehört. Im Anhang dieser Festschrift finden Sie eine Aufstellung mit ihren Namen.

Ein fester Bestandteil der Aktivitäten des Kuratoriums ist die Schriftenreihe des Kuratoriums. Die Kuratoren geben individuell, jeweils aus der Sicht ihrer Branche, ihres Unternehmens bzw. ihrer Institution, Beurteilungen ab und nehmen Einschätzungen vor. Die Bände der Schriftenreihe spiegeln die breite Themenvielfalt unseres Kuratoriums wider. Der nunmehr 17. Band trägt den Titel „Umsetzung der Energiewende: Zwischen Wunsch und Wirklichkeit“ und wurde am 24. April 2024 anlässlich des „Energieforum“ veröffentlicht. Wir freuen uns, dass

diese Reihe auch in 2025 fortgesetzt werden wird und wir somit die breite Expertise der Mitglieder und Kuratoren des Forum für Zukunftsenergien verdeutlichen können. Wir danken an dieser Stelle dem langjährigen Engagement der Kuratoren.





„Die Diskussionen im Kuratorium waren von hoher Fachexpertise und kluger Themenwahl geprägt. Das Forum hat es verstanden, stets zukunftsgerichtet und sachverständig zu agieren, ohne den Praxisbezug sowie die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen aus den Augen zu verlieren und damit einen wertvollen Beitrag zur energiepolitischen Diskussion in Deutschland geleistet.“

Detlev-W. Kalischer

Direktor der KfW, Leiter des Geschäftsbereichs Mittelstandsbank & Private Kunden

„Das Forum für Zukunftsenergien ist eine Berliner Institution in Sachen Energiepolitik. Tiefgreifende Analysen und gute Diskussionen sind die Grundlage für die Wertigkeit der Arbeit.“

Sven Becker

Sprecher der Geschäftsführung der Trianel GmbH



„35 Jahre Forum für Zukunftsenergien: 35 Jahre Plattform für eine sachorientierte und perspektivenreiche Debatte der Herausforderungen für die Energiepolitik. Gratulation und Chapeau!“

Prof. Dr. Marc Oliver Bettzüge

Direktor und Geschäftsführer des Energiewirtschaftlichen Instituts an der Universität zu Köln



„Zukunftsfragen spielen gerade für eine sichere Energieversorgung eine immer größere Rolle. Wir setzen uns dafür ein, indem wir Lösungen vorschlagen und zukunftsweisende Ansätze mitdiskutieren.“

Susanne Fabry

Vorständin bei RheinEnergie AG



„Das Forum hat sich zu einem festen und prägenden Faktor für die energiepolitische Debatte entwickelt. Immer am Ball, immer neue und relevante Veranstaltungen mit kompetenten Gästen. Die Energiebranche ist ohne das Forum kaum noch vorstellbar.“

Dr. Uwe Franke

Präsident des Weltenergierat - Deutschland e.V.



„Der Pfad hin zur Klimaneutralität ist als wichtiges gesamtgesellschaftliches Ziel festgeschrieben. Unser Forum bringt relevante Akteure der Energiewirtschaft zusammen, um diese extrem wichtige Aufgabe voranzubringen.“

Harald Eisenach

Leiter Unternehmensbank Ost und Mitglied des Management Committee Deutschland der Deutschen Bank AG





„Das Forum für Zukunftsenergien ist eine Marke. Es steht für den faktenbasierten, offenen und kritischen Dialog zwischen Akteuren aus allen Branchen und gesellschaftlichen Gruppen. Auf die nächsten 35 Jahre!“

Thorsten Kramer

Vorstandsvorsitzender der LEAG (bis Sept. 2024)



„Energie- und Klimapolitik ist erfolgreich, wenn sie durch einen gesellschaftlichen Dialog begleitet wird. Das Netzwerk des Forums Zukunftsenergien hat hierbei eine wichtige Rolle.“

Katrin Eder

Ministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität des Landes Rheinland-Pfalz

„Das Ringen um die beste Energieversorgung lebt vom Austausch der Ideen aus unterschiedlichen Denkschulen und politischen Wertungen. Hierfür wird ein wahrlich ausgezeichnete Raum zum Vordenken geboten. Es geht um Erkenntnis, nicht um politischen Glanz.“



Axel Gedaschko

Präsident des GdW Bundesverband Wohnungswirtschaft

„35 Jahre Forum für Zukunftsenergien – 35 Jahre Plattform für Austausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und spannende Impulse! Interessant, manchmal kontrovers und immer bereichernd.“



Dr. Markus Krebber

Vorsitzender des Vorstands der RWE AG



„Das Forum für Zukunftsenergien setzt Impulse in der energiepolitischen Debatte, in dem es Akteure der Energiebranche zu aktuellen Themen mit Politik und Verbänden zusammenbringt.“

Pascal Daleiden

Country Manager Austria, Germany and Switzerland bei Hitachi Energy

„Die Komplexität der ganzheitlichen, nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Transformation unseres Energiesystems erfordert innovative Energiesystemansätze. Ebenso benötigen wir politischen Mut, verschiedenste Technologieansätze zu ergründen, damit sich am Ende die besten durchsetzen können. Das Forum für Zukunftsenergien leistet in Zeiten zunehmender Polarisierung einen wichtigen Beitrag zu einer wissenschaftsgeleiteten Entscheidungsfindung unter Einbezug der zentralen Stakeholder aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik.“



Prof. Dr.-Ing. Holger Hanselka

Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft



„Innerhalb des komplexen Transformationsprozesses, in dem sich die Energiewirtschaft immer schneller wandelt, nimmt das Forum für Zukunftsenergien eine wichtige Rolle wahr: Als Mittler und Mediator trägt es zu Orientierung und Entscheidungsfindung bei. Seine Arbeiten zur Information, Einordnung und zum Austausch zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Politik sind für mich unverzichtbar.“

Gerald Linke

Vorstandsvorsitzender des DVGW

„Herzlichen Glückwunsch zu 35 Jahre exzellenter Arbeit. Energiepolitische Debatten werden hier auf höchstem Niveau geführt – immer zu aktuellen Themen und mit interessanten Gästen.“



Holger Lösch

Stellvertretender Hauptgeschäftsführer Hauptgeschäftsführung des BDI e.V.



„Vor 35 Jahren waren 100 Prozent Erneuerbare Energien noch Utopie. 2023 hat Niedersachsen erstmals mehr Strom aus Sonne, Wind, Wasser und Biogas erzeugt als verbraucht. Die Zukunft ist klimaneutral und funktioniert, wenn wir es wollen.“

Christian Meyer

Minister für Umwelt, Klimaschutz und Energie des Landes Niedersachsen

„Mit Kompetenz und Kontinuität prägt das Forum für Zukunftsenergien den energiepolitischen Diskurs. Vielfalt und Kompromissbereitschaft gehören auch im Kuratorium zu seinen großen Stärken.“



Dr. Uwe Lauber

Vorsitzender des Vorstands, Vertriebsvorstand bei MAN Energy Solutions

„Der Name ist Programm: Das Forum für Zukunftsenergien bringt Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zusammen und macht mit diesem Engagement seit 35 Jahren seinem Namen alle Ehre.“



Mona Neubaur

Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

„Die Energiewende ist erfolgskritisch für Deutschland. Das Forum für Zukunftsenergien setzt dazu entscheidende Impulse: technologisch fundiert, politisch neutral, integral im Denken.“



Dr. Dirk Stenkamp

Vorsitzender des Vorstands bei TÜV Nord



„Das Forum für Zukunftsenergien ist für mich ein starker Unterstützer im Ringen um eine erfolgreiche Transformation. Wir brauchen alle Kräfte aller gesellschaftlichen und politischen Akteure, damit die Energiewende gelingt; jede Stimme, die sich öffentlich dafür stark macht; jede Idee, die uns nach vorne bringt. Das Forum setzt auf eine klimafreundliche Zukunft – so wie die Bundesnetzagentur.“

Klaus Müller
Präsident der Bundesnetzagentur



„Das Forum für Zukunftsenergien bringt diverse Perspektiven mit Realismus zusammen. Wir freuen uns, dass wir im Kuratorium, einem Kreis, der alle Facetten der Energiewirtschaft abbildet, mitwirken dürfen.“

Jens Müller-Belau
Geschäftsführer der Deutsche Shell Holding GmbH



„Die energiepolitische Debatte dreht sich immer schneller, nie war der Transformationsdruck höher, als in diesen Tagen. Das Forum für Zukunftsenergien ist hier ein wichtiges Innovationsforum und auch ein Brückenbauer.“

Frank Werneke
ver.di-Vorsitzender

„Die Energiewende lebt vom Dialog: Seit 35 Jahren ist das Forum für Zukunftsenergien *die Plattform*, die Wissen bündelt, Perspektiven öffnet – und damit Fortschritt gestaltet.“



Andreas Rade
Geschäftsführer des Verbandes der Automobilindustrie (VDA)



„Das Forum für Zukunftsenergien bietet eine wichtige Plattform für den Austausch zwischen Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Als Mitglied des Kuratoriums gratuliere ich zum 35. Gründungsjubiläum. Ich bin überzeugt, dass der interdisziplinäre Austausch einen entscheidenden Beitrag für das Gelingen der Energiewende leistet.“

Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach
Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg



„Das Forum zählt zu den relevanten Ideengebern der Energiewende. Abseits von ideologisch getriebenen Sichtweisen kommt hier die ganze Bandbreite und Kompetenz der Branche zusammen. Pragmatisch und lösungsorientiert.“

Michael Vassiliadis
Vorsitzender des Vorstands der IG Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE)

Folker Treppe

Leiter Energiewirtschaft bei PwC Deutschland

Liebe Mitglieder des Forum für Zukunftsenergien, liebe Leserinnen und Leser,

im Jahre 1989 wurde das Forum für Zukunftsenergien gegründet mit dem Gedanken, die Energieversorgung insbesondere in Deutschland vor den damals bereits gesehenen Herausforderungen einer durch die Umwelt limitierten Nutzung zukunftsfähig fortzuentwickeln. In diesem Jahr feiert das Forum sein 35-jähriges Bestehen, zu dem wir herzlich gratulieren. Heute, im Jahre 2024, stehen wir mitten in der von den Initiatoren antizipierten Entwicklung hin zu einer CO₂-neutralen Energienutzung und betreiben mit aller Kraft die Transformation in ein neues Energiesystem. Der Klimawandel, die Notwendigkeit der Dekarbonisierung, der Übergang zu erneuerbaren Energien sowie der digitale Fortschritt erfordern dabei neue Herangehensweisen und innovative Lösungen. Auch, welche Rolle neue Innovationen wie bspw. Künstliche Intelligenz am Ende einnehmen werden, ist noch nicht abschließend definiert und erfordert eine intensive Beschäftigung mit dem Thema.

In diesem äußerst komplexen und dynamischen Umfeld ist der interdisziplinäre Austausch essenziell, um gemeinsam zukunftsfähige Lösungen zu finden. Hier leistet das Forum für Zukunftsenergien seit 35 Jahren wertvolle Arbeit durch die Organisation eines energiepolitischen Dialogs zwischen Politik, Wirtschaft und Wissenschaft auf nationaler und internationaler Ebene. Als neutrale Plattform schafft der Verein Raum für - durchaus auch konträre - sachliche Debatten, für daraus entstehende holistische Lösungsansätze und die Generierung eines zukunftsorientierten Bewusstseins. Durch nachhaltige Öffentlichkeitsarbeit werden die Themen und Diskussionsansätze sowie das erarbeitete Wissen nach außen getragen.

Seit nunmehr drei Jahren darf ich die Funktion als Mitglied des Kuratoriums wahrnehmen. An dieser Aufgabe schätze ich insbesondere den regelmäßigen und fundierten Austausch in Fachkreisen, sei es bei Sitzungen, im Rahmen der jährlich erscheinenden Schriftenreihe oder bei Veranstaltungen wie der energie.cross.medial. Diese Veranstaltungen und Publikationen bieten eine großartige Gelegenheit für einen sektorübergreifenden Dialog, der durch das Forum gefördert wird. Auch für mich persönlich

ist das Forum eine wichtige Plattform. Der Austausch mit Mitgliedern aus verschiedenen Bereichen ermöglicht es, den Wissens- und Erfahrungshorizont stets zu erweitern. Dies unterstützt mich sowohl persönlich als auch in meiner beratenden Tätigkeit, noch bessere, ganzheitliche und innovative Lösungen zu entwickeln, die den Weg für Zukunftsenergien ebnen.

Dieser Erfahrungs- und Wissensaustausch zwischen allen Beteiligten ist ein zentrales Anliegen, das wir bei PwC Deutschland gerne unterstützen. Denn auch unsere Vision ist es, dass durch gemeinsame Expertise - human-led and tech-powered - konsensorientierte Lösungen für die Zukunft der Energiewirtschaft entwickelt und wertstiftende Impulse gesetzt werden. Über die Mitgliedschaft im Forum für Zukunftsenergien sind wir daher sehr dankbar und freuen uns auf viele weitere Jahre der erfolgreichen Zusammenarbeit und des gemeinsamen Austauschs innerhalb des Kuratoriums.



Auf Stimmenfang

Das Forum für Zukunftsenergien ist für mich...



„...ein Ort, der offene Dialogkultur und lösungsorientierten Austausch fördert. In seinem 35-jährigen Wirken bringt es immer wieder unterschiedliche Akteure aus Politik und Gesellschaft zusammen und unterstützt uns Abgeordnete als überparteilicher Brückenbauer.“

Lisa Badum, MdB
Bündnis 90/Die GRÜNEN



„...gleichermaßen ein Ort für überparteilichen Austausch und ein relevanter Accelerator wichtiger energiepolitischer Debatten. Mich hat über all die gemeinsamen Jahre immer wieder beeindruckt, in welchem Umfang Sie hochkarätige wie kundige Referenten und Diskussionsteilnehmer identifiziert und gewonnen haben. Danke für Ihren eindrucksvollen Einsatz. Weiter so!“

Mark Helfrich, MdB
CDU/CSU



„...ein Ort für spannende fachliche Diskussionen mit kompetenten Stakeholdern aus allen Teilen der Energieszene. Die stets hervorragend organisierten Veranstaltungen bringen ökonomische und juristische Expertise mit technischem Know-How zusammen und bieten einen echten Mehrwert im (energie-)politischen Berlin.“

Lukas Köhler, MdB
FDP

„...ein Ort des ergebnisorientierten Austausches ohne ideologische Scheuklappen oder politische Phrasen, dafür mit visionärer Kraft. Ich schätze das Forum als Ort, an dem noch der Zwang des besseren Argumentes obsiegt und Expertise auch den lautesten Redner übertönt. Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und weiter so!“



Fabian Gramling, MdB
CDU/CSU



„...Brücke zwischen politischen Entscheidungsträgern und dem vorpolitischen Raum sowie Nährboden für neue energiepolitische Ansätze und Strategien. Mit Weitblick und dem Drang unsere Wettbewerbsfähigkeit zu sichern, sind die Attribute des FfZ Innovation, Wachstum und Resilienz.“

Ralf Diemer
eFuel Alliance e.V.



„Das Forum bleibt für die Entwicklung der Transformation relevant, wenn es sich weiterhin nicht scheut, harte Wahrheiten anzusprechen, die für Politik und Gesellschaft unbequem sind.“

Dr. Ludwig Möhring
Bundesverband Erdgas, Erdöl und
Geoenergie e.V. (BVEG)



„...das Führen kontroverser und konstruktiver Diskussionen. Die direkten Treffen von und mit vielfältigen Lobbygruppen sorgen immer für interessante Perspektiven und lebhaft Debatten. Zudem konnten in den Veranstaltungen auch immer wieder bestehende Desinformationslagen aufgeklärt werden.“

Stefan Gelbhaar, MdB
Bündnis 90/Die GRÜNEN



„Herzlichen Glückwunsch zum 35. Gründungsjubiläum des Forums für Zukunftsenergien e.V.! Seit über drei Jahrzehnten setzt sich das Forum mit großem Engagement für eine nachhaltige und innovative Energiezukunft ein. In Zeiten globaler Herausforderungen ist es wichtiger denn je, den Dialog zwischen Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zu fördern. Damit leisten Sie einen unverzichtbaren Beitrag zur Gestaltung einer zukunftsfähigen Energieversorgung. Ich freue mich darauf, auch in Zukunft mit Ihnen im Dialog zu stehen und gemeinsam Wege zu finden, wie wir die Transformation unseres Energiesystems weiter gestalten können. Auf die nächsten 35 Jahre erfolgreicher Arbeit für eine grüne und sichere Energiezukunft!“

Markus Hümpfer, MdB
SPD



„...die Erweiterung meines Wissens und das Erkennen von Zusammenhängen durch die Veranstaltungen und Diskussionen. Dadurch kann ich neue Ideen entwickeln und in der Diskussion einer ersten Prüfung unterwerfen. Der sachliche Austausch von Argumenten schärft den Blick für zu lösende Aufgaben im Energiesektor. Ich danke für Ihre Arbeit.“

Ralph Lenkert, MdB
Die LINKE

„...ein Platz und ein Ort, an dem über die Herausforderungen eines funktionalen Strom- und Energiesystems offen diskutiert wird.“



Gerade der Austausch, zwischen Wissenschaft, (Energie-)Wirtschaft und Politik machen das Forum für Zukunftsenergien zu einem unverzichtbaren Ort, um die Zukunft des Energiesystems zu meistern.“

Andreas Lenz, MdB
CSU/CSU



„...mit seinen vielfältigen Veranstaltungen zu energie- und verkehrspolitischen Themen eine Bereicherung der politischen Debatte. Ich schätze vor allem, dass der Diskurs beim Forum für Zukunftsenergien in die Tiefe geht und sich nicht nur auf Schlagworte beschränkt. Aus dem Austausch mit Fachleuten habe ich in den vergangenen Jahren persönlich viele gute Anregungen für meine politische Arbeit mitgenommen.“

Christoph Ploß, MdB
CSU/CSU



„Das Forum für Zukunftsenergien greift seit vielen Jahren die aktuellen energiepolitischen Themen auf und bietet für sie mit Expertise Diskussionsforen. Die Energiewende bedeutet eine industrielle Revolution der Volkswirtschaft. Dazu müssen die verschiedenen Akteure und Perspektiven aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft ganz in den Austausch. Das Forum für Zukunftsenergien bietet eine verlässliche wie kompetente Plattform für das Ringen um die besten Lösungen.“

Dr. Nina Scheer, MdB
Bündnis 90/DIE GRÜNEN



„...ein langjähriger und verlässlicher Begleiter im energiepolitischen Dialog in Berlin und Brüssel. Mein erster Kontakt liegt nun 20 Jahre zurück, damals noch in meiner Tätigkeit im Ministerium in Berlin. Das Forum hat sich seither stets weiterentwickelt und zugleich seine Neutralität als offene Dialogplattform bewahrt.“

Markus Wörz
Thüga Aktiengesellschaft



„...eine wichtige Institution, wenn es um den faktenorientierten Austausch von Politik und Wirtschaft in Sachen Energiewende geht. Ein solcher Dialog ist wichtiger denn je, da wir nach der Stromwende jetzt eine Molekülwende brauchen, um die Klimaziele erreichen und Deutschland als starken Wirtschaftsstandort erhalten zu können.“

Prof. Christian Küchen

en2x – Wirtschaftsverband Fuels und Energie



„...ein Ort für fundierten Austausch über nationale und europäische Energiepolitik. Besonders gut finde ich immer, dass die deutsche Brille abgesetzt wird, wenn wir über Europa sprechen. Mit verschiedenen Veranstaltungsformaten und Diskussionsrunden trägt das Forum für Zukunftsenergien deshalb zur Energiewende und zur Meinungsbildung aktiv bei – ich freue mich auf viele weitere Veranstaltungen!“

Dr. Christian Ehler, MdEP
EVP



„...ein wesentlicher Ort der energiepolitischen Debatte in Berlin und Brüssel. Hier kommen Unternehmen und Verbände unterschiedlicher Branchen mit einem Schnittpunkt in den Energiethemen mit Vertretern unterschiedlicher Parteien für die Debatte zusammen – zu den richtigen, aktuell wichtigen Themen.“

Dr. Hans Wolf von Koeller

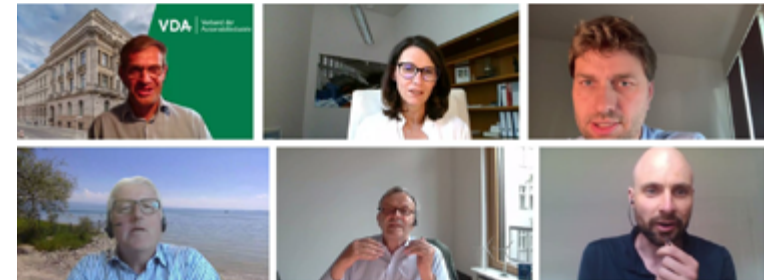
Steag & Iqony



„...einer der wenigen Orte, an dem offen, sachlich und unaufgeregt debattiert werden kann. Damit bietet das Forum dem politischen Berlin einen einzigartigen Raum, in dem alle Beteiligten und Interessierten die Energiewende im Gebäudebestand pragmatisch und bezahlbar mitgestalten können. Vielen Dank!“

Dr. Kai Warnecke

Haus und Grund













10. Anhang

Der Gründerkreis des Forum für Zukunftsenergien e.V.	41
Vorstandsmitglieder des Forum für Zukunftsenergien e.V. (1989-2024)	41
Kuratoren des Forum für Zukunftsenergien e.V. (1990-2024)	43
Mitglieder des Forum für Zukunftsenergien e.V. (Stand November 2024)	48
Die Schriftenreihe des Kuratoriums.....	52
Bildnachweis	53
Impressum	54

Der Gründerkreis des Forum für Zukunftsenergien e.V.

Natürliche Personen:

Prof. Dr. Werner Bloss
Karl-Heinz Brachthäuser
Dr.-Ing. Herbert Gassert
Prof. Dr. Adolf Goetzberger
Dr.-Ing. Hans-Dieter Harig
Prof. Dr. Helmut Schaefer
Dietrich Stahl
Dr. Hanns-Arnt Vogels
Prof. Dr. Alfred Voß
Prof. Dr. Carl-Jochen Winter

Vereinigungen:

Bayernwerk AG
Bundesverband der Deutschen Gas- und Wasserwirtschaft e.V.
Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.
Bundesverband der Deutschen Wasserkraftwerke e.V.
Bundesverband Solarenergie e.V.
Deutsche Forschungsanstalt für Luft- und Raumfahrt e.V.
Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.
Deutscher Fachverband Solarenergie e.V.
Deutscher Industrie- und Handelstag e.V.
Flachglas Solartechnik GmbH
Fördergesellschaft Windenergie e.V.
Gesamtverband des Deutschen Steinkohlenbergbaus e.V.

ISET Institut für Solare Energieversorgungstechnik

MAN Technologie AG

Mineralölwirtschaftsverband e.V.

Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG

Vereinigung Deutscher Elektrizitätswerke e.V.

Vereinigung Industrielle Kraftwirtschaft e.V.

Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung

(angegeben sind die hauptamtliche Position der Vorstandsmitglieder zum Zeitpunkt ihrer Mitgliedschaft im Vorstand des Forum für Zukunftsenergien e.V. sowie der Zeitraum ihrer Amtsperiode)

Vorstandsmitglieder des Forum für Zukunftsenergien e.V. (1989 – 2024)

Vorstandsvorsitzende:

Dr. Hanns-Arnt Vogels,
Geschäftsführungsvorsitzender, MBB
1989-1995

Prof. Dr. Dietmar Winje,
Vorstandsvorsitzender, BEWAG
1995-2000

Prof. Dr. Fritz Vahrenholt,
Vorstandsvorsitzender, REpower AG
2000-2005

Marianne Haug
Universität Hohenheim
2005-2007

Dr. Werner Brinker,

Vorstandsvorsitzender, EWE AG
2007-2016

Boris Schucht
Chief Executive Officer, URENCO Limited
2016-2019

Hans -Jürgen Brick
Mitglied der Geschäftsführung, Amprion GmbH
2019-2024

Vorstandsmitglieder:

Dr. Peter Blauwhoff
Vorsitzender der Geschäftsführung, Deutsche Shell Holding GmbH
2012-2016

Prof. Dr. Clemens Börsig
Mitglied des Vorstandes, Deutsche Bank AG
2002-2005

Dr. Ulrich Eichhorn
Leiter Forschung, Umwelt und Verkehr,
Volkswagen AG
2000-2005

Prof. Dr. Jürgen Garche
Vorstandsmitglied, ZSW e.V.
2005-2007

Dr. Herbert Gassert
Aufsichtsratsvorsitzender, ABB AG
1989-1992

Prof. Dr. Bernd Gottschalk
Präsident, VDA
Verband der Automobilindustrie e.V.
2005-2007

Dr. Hans-Dieter Harig
Vorstandsvorsitzender, VEBA AG

	1989-1995	Volkswagen AG	1993-1996
Prof. Dr. Thomas Hartkopf	Mitglied des Vorstandes, EnBW AG	1996-2000	Prof. Dr. Eberhard Umbach
	2005-2010	Dr. Hans-Joachim Reh	Präsident,
Dr. Klaus Hassmann	Berater, ef.Ruhr Forschungs GmbH	Mitglied des Vorstandes, HEW AG	KIT Karlsruher Institut für Technologie
	2005-2007	2002-2005	2010-2013
Dr. Martin Iffert	Präsident, Wirtschaftsvereinigung Metalle e.V.	Florian Reuter	Dr. Ulrich von Deessen
	2005-2007	Vorsitzender der Geschäftsführung (I.E),	Leiter des Kompetenzzentrums Umwelt, Si-
Prof. Dr. Christopher Hebling	Director International, Fraunhofer-Institut für	DB Energie GmbH	cherheit und Energie, BASF SE
	Solare Energiesysteme	designiert	2010-2015
	2023-heute	Joachim Rumstadt	Prof. Dr. Carl Christian von Weizsäcker
Prof. Dr. Dr. h. c. Reinhard F. Hüttl	Geschäftsführer,	Vorsitzender der Geschäftsführung,	Research Fellow, Max-Planck-Institut
	EEL Eco-Enviroment Innovation GmbH	STEAG GmbH	zur Erforschung der Gemeinschaftsgüter
	2019-2022	2016-2022	2007-2010
Dr. Martin Iffert	Vorsitzender des Vorstandes,	Prof. Dr. Helmut Schaefer	Prof. Dr. Ulrich Wagner
	Trimet Aluminium SE	Lehrstuhl für Energiewirtschaft und Kraft-	Lehrstuhl für Energiewirtschaft und Anwen-
	2018-2019	werkstechnik, TU München	dungstechnik, TU München
Rainer Laufs		1989-1998	2013-2019
	2003-2005	Dr. Klaus Schäfer	Dr. Frank Weigand
Dr.-Ing. Sigfrid Michelfelder	Vorsitzender der Geschäftsführung, L.&C.	Mitglied des Vorstandes, Covestro AG	Vorsitzender des Vorstandes, RWE Power AG
	Steinmüller GmbH	2015-2018	2022-heute
	1995-2002	Torsten Schein	Dr. Otto Wiesheu
Dr. Christoph Müller	Mitglied der Geschäftsführung,	Vorsitzender der Geschäftsführung,	Mitglied des Vorstandes, Deutsche Bahn AG
	Amprion GmbH	DB Energie GmbH	2007-2010
	designiert	2018-2024	Prof. Dr. Carl Jochen Winter
Dr. Friedrich Quissek	Leiter Forschung, Umwelt und Verkehr,	Dr. Harald Schwager	DLR Deutsches Zentrum für Luft- und Raum-
		Stellv. Vorstandsvorsitzender,	fahrt e.V.
		Evonik Industries AG	1989-2003
		2020-heute	Dr. Hans-Jürgen Witschke
		Ernst Schwanhold	Vorsitzender der Geschäftsführung,
		Leiter des Kompetenzzentrums	DB Energie GmbH
		Umwelt, Sicherheit und Energie, BASF SE	2010-2018
		2005-2010	Andreas Wittke
		Dr. Manfred Simon	Country President und Sprecher des Vorstands,
		Vorstandsvorsitzender, ABB AG	ALSTOM Deutschland AG

2010-2012
Dr. Thomas Zengerly
Vorsitzender der Geschäftsführung,
Deutsche Shell Holding GmbH
2019-2020

Kuratoren des Forum für Zukunftsenergien e.V. (1989 – 2024)

(angegeben sind die hauptamtliche Position der Kuratoren zum Zeitpunkt ihrer Mitgliedschaft im Kuratorium des Forum für Zukunftsenergien e.V. sowie der Zeitraum ihrer Amtsperiode)

Kuratoriumsvorsitzende

Dr. F. Wilhelm Christians, Vorsitzender des Aufsichtsrates, Deutsche Bank AG 1990-1999
(Mitglied des Kuratoriums -2003)
Dr. Rolf E. Breuer, Sprecher des Vorstandes, Deutsche Bank AG 1999-2003
Dr. Tessen von Heydebreck, Mitglied des Vorstandes, Deutsche Bank AG, 2003-2017
Christian Sewing, Vorstandsvorsitzender, Deutsche Bank AG 2017-2021

Kuratoriumsmitglieder

Ilse Aigner, Staatsministerin, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie 2013-2018

Hubert Aiwanger, Staatsminister, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie 2019-2023

Dietrich Austermann, Minister, Wirtschaftsministerium Schleswig-Holstein 2006-2008

Rainer Baake, Staatssekretär, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit 1999-2002

Jürgen Barke, Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie des Saarlandes 2024-heute

Hans-Artur Bauckhage, Minister, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz 1998-2006

Jürgen Becker, Staatssekretär, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit 2010-2013

Sven Becker, Sprecher der Geschäftsführung, Trianel GmbH 2010-heute

Klaus Beckmann, Parl. Staatssekretär, Bundesministerium für Wirtschaft 1990-1992

Prof. Dr. Aldo Belloni, Mitglied des Vorstandes, Linde AG 2008-2014

Joachim Benemann, Geschäftsführer, Flachglas Solartechnik GmbH 1989-2002

Dr.-Ing. Burckhard Bergmann, Vorsitzender des Vorstandes, Ruhrgas AG 2002-2008

Dr. Jörg Bergmann, Sprecher der Geschäftsführung/CEO, Open Grid Europe GmbH (OGE) 2023-2024

Prof. Dr. Marc O. Bettzüge, Direktor und Vorsitzender der Geschäftsleitung, Energiewirtschaft-

liches Institut an der Universität zu Köln (EWI) 2011-heute

Prof. Dr. Ing habil. Klaus Dieter Bilkenroth, Vereinigte Mitteldeutsche Braunkohlenwerke AG 1993-2001

Dr. Leonhard Birnbaum, Vorstand Strategie, RWE AG 2009-2013

Dr. Peter Blauwhoff, Vorsitzender der Geschäftsführung, Deutsche Shell Holding GmbH 2008-2012

Prof. Dr.-Ing. Werner H. Bloss, Universität Stuttgart 1990-1995

Dr.-Ing. E.h. mult. Ludwig Bölkow 1990-1993
Berthold Bonekamp, Vorstandsvorsitzender, Rheinbraun AG 1999-2008

Dr.-Ing. E.h. Fritz Brickwedde, Präsident, Bundesverband Erneuerbare Energien e.V. 2013-2018

Rainer Brüderle, Minister, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz 1990-1998

Frank Bsirske, Vorsitzender, Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di 2001-2019

Dr. Hans-Jürgen Budde, Budde.Energie 2007-2011

Dr. Frank Büchner, Leiter Energy Management, Siemens AG 2015-2021

Uwe Thomas Carstensen, Präsident, Bundesverband Erneuerbare Energien e.V. 1996-1996

Wolfgang Clement, Minister, Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen 1996-1998

Margit Conrad, Ministerin, Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz des Landes Rheinland-Pfalz 2006-2011

Dr. Siegfried Dais, stellv. Vorsitzender der Geschäftsführung, Robert Bosch GmbH 2008-2012

Pascal Daleiden, Vorsitzender des Vorstandes, Hitachi Energy Germany AG 2022-heute

Dr. Joachim Damasky, Geschäftsführer, VDA Verband der Automobilindustrie e.V. 2016-2018

Dr. Achim Dercks, Stellv. Hauptgeschäftsführer, DIHK Deutsche Industrie- und Handelskammer 2023-heute

Kurt Döhmel, Vorsitzender der Geschäftsführung, Deutsche Shell Holding GmbH 2003-2008

Dr. Walter Döring, Minister, Wirtschaftsministerium des Landes Baden-Württemberg 1996-2004

Garrelt Duin, Minister, Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen 2012-2017

Martin Dulig, Staatsminister, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr des Freistaates Sachsen 2015-2020

Prof. Dr.-Ing E.h. mult. Hans-Jürgen Ebeling, Mitglied des Vorstandes, Stadtwerke Hannover AG 1990-2004

Katrin Eder, Staatsministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität des Landes Rheinland-Pfalz, 2022-heute

Dr. Ulrich Eichhorn, Geschäftsführer, VDA Verband der Automobilindustrie e.V. 2015-2016

Dr. Jochen Eickholt, Mitglied des Vorstandes, Siemens Energy AG 2021-2022

Günther Einert, Minister, Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen 1992-1995

Harald Eisenach, Managing Director/Sprecher der regionalen Geschäftsleitung Ost/Mitglied des management Committee Deutschland, Deutsche Bank AG 2021-heute

Dr. Erika Emmerich, Präsidentin, VDA Verband der Automobilindustrie e.V. 1990-1996

Bernd Eulitz, Mitglied des Vorstandes, The Linde Group 2015-2019

Felix Faber, Vorsitzender der Geschäftsführung, Deutsche Shell Holding GmbH 2023-2024

Susanne Fabry, Mitglied des Vorstandes, RheinEnergie AG 2021-heute

Roland Farnung, Vorstandsvorsitzender, RWE Energie AG 1997-1998

Andreas Feicht, Staatssekretär, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie 2014-2021

Dr. Christian Fischer, Mitglied der Geschäftsführung, Robert Bosch GmbH 2019-2019

Dr. Uwe Franke, Präsident, Weltenergie-rat-Deutschland e.V. 2014-heute

Constantin Freiherr Heereman von Zuydtwyck, Präsident, Deutscher Bauernverband e.V. 1994-1997

Prof. Dr. Heinrich Freiherr von Lersner, Präsident, Umweltbundesamt 1990-1996

Dr. Georg Freiherr von Waldenfels, Mitglied des Vorstandes, VIAG AG 1997-1999

Axel Gedaschko, Präsident, GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. 2013-heute

Armin Geiß, Vorsitzender des Vorstandes, Thüga AG 2005-2009

Albrecht Gerber, Minister, Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg 2015-2018

Dr. Friedhelm Gieske, Vorstandsvorsitzender, RWE AG 1990-1996

Minister Prof. Dr. Martin Gillo, Staatsminister, Sächsisches Wirtschaftsministerium 2003-2004

Prof. Dr. Adolf Goetzberger, Gründer, Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme ISE 1990-2002

Prof. Dr. Bernd Gottschalk, Präsident, VDA Verband der Automobilindustrie e.V. 1996-2004

Ulrich Gräber, Vizepräsident, Deutsches Atomforum e.V. 2011-2013

Dr. Patrick Graichen, Staatssekretär, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz 2022-2023

Gunnar Groebler, Vorsitzender der Geschäftsführung, Vattenfall Europe Windkraft GmbH 2016-2023

Martin Grüner, Parl. Staatssekretär, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit 1990-1991

Michael Hager, Kabinettschef von EU-Kommissar Günther Oettinger 2013-2017

Prof. Dr. Holger Hanselka, Präsident, Karlsruher Institut für Technologie 2014-heute

Prof. Dr. Marc Hansmann, Mitglied des Vorstandes, enercity AG 2017-2020

Dr. Hans-Dieter Harig, Vorstandsvorsitzender, PreussenElektra AG 1995-2004
Lex Hartmann, Vorsitzender der Geschäftsführung, ubitricity - Gesellschaft für verteilte Energiesysteme mbH 2019-2023
Dr. Stefan Hartung, Mitglied der Geschäftsführung, Robert Bosch GmbH 2013-2019
Reinhardt Hassa, Vorsitzender des Vorstandes, Vattenfall Europe Generation AG & Co. KG 2008-2010
Nicolas G. Hayek, Swatch Group 1992-1999
Dr. Hubert Heneka, Vorstandsvorsitzender, Mineralölwirtschaftsverband e.V. 1993-1994
Prof. Dr. Hans-Olaf Henkel, Präsident, BDI Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. 1993-2000
Dr. Dieter Henning, Vorstandsvorsitzender, DE-BRIV Deutscher Braunkohlen-Industrie-Verein e.V. 1999
Ulrike Höfken, Ministerin, Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten des Landes Rheinland-Pfalz 2017-2020
Prof. Dr. Clemens Hoffmann, Institutsleiter, Fraunhofer IEE 2013-2021
Dr. Walter Hohlefeld, Mitglied des Vorstandes, E.ON Energie AG 2006-2010
Prof. e.h. Dr.-Ing. Klaus-Ewald Holst, Vorstandsvorsitzender, VNG Verbundnetz Gas AG 2003-2008
Dr. Jochen Holzer, Vorstandsvorsitzender, Bayernwerk AG 1990-1996
Jochen Homann, Präsident, Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen 2010-2022

Dr. Axel Horstmann, Minister, Ministerium für Verkehr, Energie und Landesplanung des Landes Nordrhein-Westfalen 2003-2005
Erwin Huber, Staatsminister, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr 2006-2007
Adolf Hüttl, Vorstandsmitglied, Siemens AG 1994-1999
Prof. Dr. Dr. h. c. Reinhard F. Hüttl, Vicepräsident, acatech Deutsche Akademie der Technikwissenschaften e.V. 2016-2019
Dr. Martin Iffert, Vorsitzender des Vorstandes, TRIMET Aluminium SE 2017-2018
Prof. Dr.-Ing. Eberhard Jochem, Universität Karlsruhe 1989-2008
Detlev W. Kalischer, Direktor, Leiter Bereich Mittelstandsbank & Private Kunden, KfW Bankengruppe 2019-heute
Stefan Kapferer, Staatssekretär, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie 2012-2014
Dr.-Ing. Karlheinz Kaske, Vorstandsvorsitzender, Siemens AG 1990-1993
Dr. Markus Kerber, Hauptgeschäftsführer und Mitglied des Präsidiums, BDI Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. 2011-2015
Prof. Dr.-Ing. Werner Kleinkauf, Vorstandsvorsitzender, ISET Institut für Solare Energieversorgungstechnik 1989-2003
Ulrich Klinkert, Parl. Staatssekretär, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit 1995-1998
Peter P. Knoedel, stellv. Vorsitzender des Vorstandes, Deutsche BP AG 2002-2004

Dr. Heinrich Leonhard Kolb, Parl. Staatssekretär, Bundesministerium für Wirtschaft 1993-1998
Wilfried Köplin, Vorstandsstab, Bayer AG 2010-2014
Hans-Georg Krabbe, Vorsitzender des Vorstandes, ABB AG 2015-2020
Prof. Dr. Markus Kramer, President, Regional Division Europe, BASF SE 2017-2020
Thorsten Kramer, Vorsitzender des Vorstandes, LEAG Lausitz Energie Bergbau AG 2022-2024
Dr. Markus Krebber, Vorsitzender des Vorstandes, RWE AG 2021-heute
August R. Lang, Staatsminister, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr 1990-1993
Dr. Uwe Lauber, Vorsitzender des Vorstandes, MAN Energy Solutions 2015-heute
Eveline Lemke, Ministerin, Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung des Landes Rheinland-Pfalz 2011-2016
Prof. Dr. Jürgen Lehold, Leiter Konzernforschung, Volkswagen AG 2006-2011
Gilles Le Van, Vorsitzender der Geschäftsführung, Air Liquide Deutschland GmbH 2019-heute
Dr. Uwe Liebelt, President European Site and Verbund Management, BASF SE 2020-2024
Olaf Lies, Minister, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz 2018-2022
Dr. Klaus Liesen, Vorstandsvorsitzender, Ruhrgas AG 1990-1998

Prof. Dr. Gerald Linke, Vorsitzender des Vorstandes, Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. 2016-heute
Dr. Rolf Linkohr, Abgeordneter des Europäischen Parlaments (1979-2004) 2005-2017
Holger Lösch, Mitglied der Hauptgeschäftsführung, BDI Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. 2015-heute
Dr. Ingo Luge, Vorsitzender der Geschäftsleitung, E.ON Deutschland 2011-2018
Matthias Machnig, Staatssekretär, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie 2006-2014
Herbert Mai, Vorsitzender, ÖTV 1996-2000
Gert Maichel, Vorstandsvorsitzender, RWE Power AG 2003-2011
Dr. Otto Majewski, Vorstandsvorsitzender, Bayernwerk AG 1993-2000
Dr. Werner Marnette, Minister, Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein 2008-2009
Prof. Dr. Klaus-Dieter Maubach, Vorsitzender des Vorstandes, E.ON Energie AG 2008-2011
Prof. Dr. Klaus-Dieter Maubach, Vorsitzender des Vorstandes, Uniper SE 2022-2023
Dr. Eberhard Meller, Hauptgeschäftsführer, Verband der Elektrizitätswirtschaft e.V. VDEW 2006-2018
Christian Meyer, Niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz 2023-heute
Prof. Dr. Jürgen Mlynek, Präsident, Helmholtz-Gemeinschaft 2007-2015
Dr. Christel Möller, Bundesministerium für Wirtschafts und Technologie 2000-2002

Sven Morlok, Staatsminister, Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr 2012-2014
Dr. Christoph Müller, Vorsitzender der Geschäftsführung, Netze BW GmbH 2019-2024
Emilia Müller, Staatsministerin, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie 2008
Klaus Müller, Präsident, Bundesnetzagentur 2022-heute
Jens Müller-Belau, Geschäftsführer Energie-wende Deutschland, Deutsche Shell Holding GmbH 2024-heute
Dr. Axel Nawrath, Mitglied des Vorstandes, KfW Bankengruppe 2011-2014
Prof. Dr.-Ing. E.h. Gerhard Neipp, Vorstandsvorsitzender, RAG AG 1999-2000
Mona Neubaur, Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie, NRW 2023-heute
Bernd Neumann, Parl. Staatssekr., Bundesministerium für Forschung und Technologie 1991-1994
Dr. Philipp Nimmermann, Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz 2023-heute
Harald Noske, Mitglied des Vorstandes, Stadwerke Hannover AG 2005-2017
Markus Ochsner, Mitglied des Vorstandes, ABB AG 2020-2021
Prof. Dr. Dieter Oesterwind, Leiter Zentrum für Innovative Energiesysteme, FH Düsseldorf 2006-2010
Dr. Gerhard Ott, Präsident, Deutsches Nationales Komitees des Weltenergiesrates 1989-2005

Guntram Pehlke, Vizepräsident, Verband kommunaler Unternehmen e.V. 2019-2023
Bengt Pihl, Vorsitzender des Vorstandes, ABB AG 2002
Klaus Piltz, Vorstandsvorsitzender, VEBA AG 1990-1993
Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Minister, Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen 2017-2021
Franz-Josef Pschierer, Staatsminister, Bayerisches Ministerium für Wirtschaft, Energie und Technologie 2018-2018
Hans-Georg Pohl, Vorstandsvorsitzender, Deutsche Shell AG 1990-1992
Dr. Albert Probst, Parl. Staatssekretär, Bundesministerium für Forschung und Technologie 1990-1991
Matthias Rabe, Leiter Konzernforschung, Volkswagen AG 2005-2006
Andreas Rade, Geschäftsführer, VDA Verband der Automobilindustrie, 2022-heute
Prof. Dr. Klaus Rauscher, Vorsitzender des Vorstandes, HEW AG 2002-2007
Prof. Dr. Stephan Reimelt, President and CEO, GE Energy Germany 2013-2016
Manfred Rimmel, Vorstandsvorsitzender, RWE Energie AG 1999-2002
Dr. Helmar Rendez, Vorsitzender des Vorstandes, Lausitz Energie Kraftwerke AG und Lausitz Energie Bergbau AG 2017-2021
Dr. Guido Rettig, Vorsitzender des Vorstandes, TÜV Nord AG 2011-2016

Dr. Bernhard Reutersberg, Vorsitzender des Vorstandes, E.ON Ruhrgas AG 2008-2011
Prof. Dr. Erhard Rittershaus, Wirtschaftssenator des Landes Hamburg 1994-2002
Dr. Michael Rogowski, Präsident, BDI Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. 2002-2005
Hans-Heinrich Sander, Minister, Ministerium für Umwelt und Klimaschutz des Landes Niedersachsen 2006-2012
Prof. Dr. Helmut Schaefer, TU München 1999-2000
Klaus Schäfer, Mitglied des Vorstandes, E.ON AG 2011-2012
Dr. Klaus Schäfer, Mitglied des Vorstandes, Covestro AG 2018-2023
Dr. h.c. Hermann Schaufler, Minister, Wirtschaftsministerium des Landes Baden-Württemberg 1990-1992
Dr. Kurt-Christian Scheel, Geschäftsführer, VDA Verband der Automobilindustrie e.V. 2018-2022
Dr. Heinz Schimmelbusch, Vorstandsvorsitzender, Metallgesellschaft AG 1990-1993
Prof. Dr. Jürgen Schmid, Präsident, ISET 2003-2012
Bernd Schmidbauer, Staatsminister, Bundeskanzleramt 1991-1992
Adolf Schmidt, Vorsitzender, IG Bergbau, Chemie, Energie 1990-1993
Dr. Rolf Martin Schmitz, Vorstandsvorsitzender, RWE AG 2013-2021
Hubertus Schmoldt, Vorsitzender, IG Bergbau, Chemie, Energie 2002-2009

Dr. Werner Schnappauf, Hauptgeschäftsführer, BDI Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. 2009-2011
Dr. Joachim Schneider, Mitglied des Vorstandes, ABB AG 2005-2010
Lorenz Schomerus, Staatssekretär, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie 1999-1999
Prof. Dr. h.c. Jürgen E. Schrempp, Vorstandsvorsitzender, Deutsche Aerospace AG 1993-2004
Boris Schucht, Vorsitzender der Geschäftsführung, 50Hertz Transmission GmbH 2015-2016
Dr. Martin Schumacher, Vorsitzender des Vorstandes, Hitachi ABB Power Grids Germany AG 2021-2022
Christoph Schütte, Vice President Siemens Energy Germany, Siemens Energy Global GmbH & Co. KG 2024-heute
Dietmar Schütz, Präsident, BEE Bundesverband Erneuerbare Energien e.V. 2009-2013
Ernst Schwanhold, Minister, Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen 2000-2002
Jan-Peter Schwartz, Leiter Corporate Communications, OSRAM Licht GmbH 2011-2018
Thorsten Schwarz, Geschäftsführer, GE Grid GmbH 2020-2024
Christian Sewing, Stellv. Vorstandsvorsitzender, Deutsche Bank AG 2017-2018
Anja Siegesmund, Ministerin, Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz 2017-2023

Peter Smits, ABB AG 2011-2011
Dr. Gerhard Sohn, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, Gesamtverband Steinkohle e.V. (GVSt) 2004-2006
Gerd Sonnleitner, Präsident, Deutscher Bauernverband e.V. 1998-2008
Friedrich Späth, Vorstandsvorsitzender, Ruhrgas AG 1998-2001
Dr. Dieter Spöri, Minister, Wirtschaftsministerium des Landes Baden-Württemberg 1992-1996
Karl Starzacher, Vorstandsvorsitzender, RAG AG 2000-2002
Prof. Dr. Jörg Steinbach, Minister, Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg 2018-2024
Dr. Dirk Stenkamp, Vorsitzender des Vorstandes, TÜV Nord AG 2017-heute
Peer Steinbrück, Minister, Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen 1999-2000
Hans Peter Stihl, Präsident, Deutscher Industrie- und Handelstag e.V. 1989-2002
Jürgen Stotz, Präsident, Weltenergierrat Deutschland 2005-2013
Dr. Rudolf Streicher, Bundesminister, Bundesministerium für Öffentliche Wirtschaft und Verkehr, Österreich 1990-2000
Alfred Tacke, Vorsitzender des Vorstandes, Steag AG 2005-2008
Peter Tamm, Verleger 1994-1998
Dr. Peter Terwiesch, Vorsitzender des Vorstandes, ABB AG 2011-2014

Christa Thoben, Ministerin, Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen 2005-2010

Dr. Uwe Thomas, Staatssekretär, Bundesministerium für Forschung 1999-2002

Jürgen R. Thumann, Präsident, BDI Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. 2005-2009

Folker Trepte, Partner, PricewaterhouseCoopers GmbH 2020-heute

Prof. Dr. Andreas Troge, Präsident, Umweltbundesamt 1996-2009

Dr. René Umlauf, Sprecher des Vorstandes, MAN Diesel & Turbo SE 2008-2016

Dr. René Umlauf, Geschäftsführer CMO, RITTAL GmbH 2023-2024

Stijn van Els, Vorsitzender der Geschäftsführung, Deutsche Shell Holding GmbH 2016-2018

Michael Vassiliadis, Vorsitzender, IG Bergbau, Chemie, Energie 2011-heute

Hans-Peter Villis, Vorstandsvorsitzender, EnBW AG 2008-2012

Dr. Hanns-Arnt Vogels, Mitglied des Aufsichtsrates, Daimler-Benz-Aerospace AG 1996-2007

Dr. Hubertus von Grünberg, Vorstandsvorsitzender, Continental AG 1992-2002

Dr. Eberhard von Koerber, Vizepräsident, BDI Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. 1993-2001

Prof. Dr. C. Christian von Weizsäcker, Universität Köln 1989-2007

Prof. Dr. Ulrich Wagner, Wissenschaftlicher Vorstand für Energie und Verkehr, DLR Deut-

ches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. 2005-2013

Prof. Dr. Eicke Weber, Institutsleiter, Fraunhofer ISE 2007-2016

Stephan Weil, Präsident, VKU Verband kommunaler Unternehmen e.V. 2008-2012

Dr. Ing. e.h. Heinrich Weiss, Vorsitzender, BDI Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. 1991-1993

Hellmuth Weisser, Vorsitzender des Aufsichtsrates, Marquard & Bahls AG 2003-2009

Peer Stefan Wenzel, Minister, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz 2015-2017

Frank Werneke, Vorsitzender, ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft 202-heute

Gerhard Widder, Präsident, VKU Verband kommunaler Unternehmen e.V. 2002-2007

Dr. Bertram Wieczorek, Parl. Staatssekretär, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit 1994-1994

Dr. Otto Wiesheu, Staatsminister, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie 1994-2007

Dr. Karsten Wildberger, Mitglied des Vorstandes, E.ON SE 2018-2021

Prof. Dr. Dietmar Winje, TU Berlin 2001-2013

Dr.-Ing. e.h. Aloys Wobben, Geschäftsführer, Enercon GmbH 2006-2009

Prof. Dr. Franz-Josef Wodopia, Geschäftsführer, Verein der Kohleimporteure e.V. 2006-2020

Alf Henryk Wulf 2016-heute

Dr. Monika Wulf-Mathies, Vorsitzende, ÖTV 1992-1995

Martin Zeil, Staatsminister, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie 2009-2013

Dr. Hartmuth Zeiß, Vorsitzender des Vorstandes, Vattenfall Europe Generation AG 2011-2017

Dr. Thomas Zengerly, Vorsitzender der Geschäftsführung, Deutsche Shell Holding GmbH 2018-2019

Dr. Fabian Ziegler, Vorsitzender der Geschäftsführung, Deutsche Shell Holding GmbH, 2020-2022

Dr. Hans-Josef Zimmer, Mitglied des Vorstandes, EnBW AG 2013-2016

Mitglieder des Forum für Zukunftsenergien e.V. (Stand November 2024)

Bundesländer

Berlin, Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt, Berlin

Brandenburg, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie, Potsdam

Bremen, Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft, Bremen

Hamburg, Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft Hamburg

Hessen, Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum, Wiesbaden

Mecklenburg-Vorpommern, Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit, Schwerin

Niedersachsen, Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Hannover

Nordrhein-Westfalen, Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie, Düsseldorf

Rheinland-Pfalz, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität, Mainz

Saarland, Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie, Saarbrücken

Sachsen, Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, Dresden

Sachsen-Anhalt, Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt, Magdeburg

Schleswig-Holstein, Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur, Kiel

Thüringen, Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz, Erfurt

Wirtschafts- und Berufsverbände

AGFW | Der Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und KWK e.V., Frankfurt

Aussenhandelsverband für Mineralöl und Energie e.V.,

Berlin Bundesverband Baustoffe-Steine und Erden e.V.,

Berlin Bundesverband BioEnergie (BBE) e.V., Bonn

Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie e.V. (BDH), Köln

Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI),

Berlin Bundesverband der Deutschen Luftverkehrswirtschaft e.V.,

Berlin Bundesverband der Energie-Abnehmer e.V. (VEA), Hannover

Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. (BDEW), Berlin

Bundesverband Erdgas, Erdöl und Geoenergie e.V., Hannover

DEBRIV - Deutscher Braunkohlen-Industrie-Verein e.V., Frechen

Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. (DGS), Berlin

Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK) e.V.

Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V., Berlin

Deutscher Verband Flüssiggas e.V., Berlin

Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. - DVGW, Bonn

Deutscher Wasserstoff-Verband e.V., Berlin

EFET Deutschland - Verband Deutscher Energiehändler e.V., Berlin

eFuel Alliance e.V., Berlin

European Forum for Renewable Energy Sources, Brüssel

European Small Hydropower Association, Brüssel

FGW e.V. - Fördergesellschaft Windenergie und andere Dezentrale Energien -, Berlin

GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., Berlin

GEODE Deutschland e.V., Berlin

Gesamtverband der deutschen Textil- und Modeindustrie e.V., Berlin

Gütegemeinschaft Leitungstiefbau e.V., Berlin

GW Wirtschafts GmbH, Berlin

Haus & Grund Deutschland - Zentralverband der Deutschen Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer e.V., Berlin

IG Bergbau, Chemie, Energie, Hannover

Industriegaseverband e.V., Berlin

Initiative Energien Speichern e.V. (INES), Berlin

Maritime Plattform e.V., Hamburg

MEW Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e.V., Berlin

Union Beratender Ingenieure e.V., München

UNITI Bundesverband EnergieMittelstand e.V., Berlin

VDI Verein Deutscher Ingenieure e.V., Düsseldorf

VEDA Vereinigung Deutscher Autohöfe e.V., München

Verband der Automobilindustrie (VDA) e.V., Berlin

Verband der Chemischen Industrie (VCI), Berlin

Verband der Deutschen Biokraftstoffindustrie e.V., Berlin

Verband der Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik (VDE), e.V., Frankfurt

Verband der Industriellen Energie- und Kraftwirtschaft (VIK) e.V., Berlin

Verband der Internationalen Kraftfahrzeughersteller (VDIK) e.V., Bad Homburg

Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA), Frankfurt

Verband kommunaler Unternehmen (VKU) e.V., Berlin
Verein der Kohlenimporteure e.V., Berlin
Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber Gas e.V., Berlin
Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di), Berlin
Weltenergieinstitut Deutschland, Berlin
Wirtschaftsverband Fuels und Energie e.V. (en2x), Berlin
Wirtschaftsvereinigung Metalle e.V., Düsseldorf
Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe e.V. (ZDK), Berlin
ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V., Berlin
ZVEI e.V., Frankfurt

Wirtschafts- und Industrieunternehmen

8KU GmbH, Berlin
50Hertz Transmission GmbH, Berlin
Air Liquide Deutschland GmbH, Düsseldorf
Amprion GmbH, Dortmund
ARGE Netz GmbH & Co. KG, Husum
BASF SE, Ludwigshafen
BAYERNOIL Raffineriegesellschaft mbH, Neustadt/Donau
BP Europa SE, Berlin
CEMEX Deutschland AG, Rüdersdorf bei Berlin
Covestro Deutschland AG, Leverkusen
Currenta GmbH & Co. OHG, Leverkusen
Danfoss GmbH, Offenbach
Deutsche Shell Holding GmbH, Hamburg
Diehl Stiftung & Co. KG, Nürnberg
Dow Deutschland Anlagengesellschaft mbH, Stade

Engie Deutschland AG, Berlin
Erdgas Ostschweiz AG, Zürich
Equinor Deutschland GmbH, Friedeburg-Etzel
Evonik Industries AG, Essen
ExxonMobil Central Europe Holding GmbH, Hamburg
Fluxys Deutschland GmbH, Düsseldorf
GASAG AG, Berlin
GASCADE Gastransport GmbH, Berlin
Gruppen-Gas- und Elektrizitätswerk Bergstraße AG, Bensheim
Hamburger Energiewerke GmbH, Hamburg
Hitachi Energy Germany AG, Mannheim
Landwärme GmbH, München
Lausitz Energie Kraftwerke AG, Cottbus
LUMENION GmbH, Berlin
MAN Energy Solutions SE, Augsburg
N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg
Neste Oyj, Espoo
Netze BW GmbH, Stuttgart
ONTRAS Gastransport GmbH, Leipzig
Open Grid Europe GmbH, Essen
RAG AG, Herne
revis bioenergy GmbH, Münster
Rittal GmbH + Co. KG, Herborn
RheinEnergie AG, Köln
Rolls-Royce Power Systems AG, Berlin
RWE AG, Essen
Sasol Germany GmbH, Hamburg
Salzgitter AG, Salzgitter
SEFE Securing Energy for Europe GmbH, Berlin
Siemens Aktiengesellschaft, München

Siemens Energy Global GmbH & Co. KG, Berlin
Speira GmbH, Grevenbroich
Statkraft Markets GmbH, Düsseldorf
STEAG GmbH, Essen
TenneT TSO GmbH, Bayreuth
Thüga AG, München
ThyssenEnergy GmbH, München
TotalEnergies Marketing Deutschland GmbH, Berlin
TransnetBW GmbH, Stuttgart
Trianel GmbH, Aachen
Trimet Aluminium AG, Essen
Uniper SE, Düsseldorf
URENCO Limited, Buckinghamshire
Vattenfall Europe Windkraft GmbH, Hamburg
Viessmann Climate Solutions SE, Allendorf

Forschung / Dienstleistungen

AFRY Management Consulting GmbH, Düsseldorf
Autobahn Tank & Rast Gruppe GmbH & Co. KG, Bonn
Becker Büttner Held Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater PartGmbH, Berlin
BET Büro für Energiewirtschaft und Technische Planung GmbH BCW GmbH, Berlin
Blue Energy Group, Senden
CHATHAM PARTNERS Rechtsanwälte Núñez Müller Schäfer Fischer PartG mbB, Hamburg
CISC GmbH, Hamburg
Celron GmbH, Berlin
con | energy consult gmbh, Berlin
DEKRA SE, Berlin

Dentons Global Advisors Deutschland GmbH, Berlin
Deutsche Bahn AG, Berlin Deutsche Bank AG, Berlin
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR), Köln
Die Umwelt-Akademie e.V., München
e.venture consulting GmbH, Berlin ETRA Promotion GmbH, Koblenz
European Energy Exchange AG (EEX), Leipzig
FleishmanHillard Germany GmbH, Berlin Focused Energy GmbH, Darmstadt Forschungszentrum Jülich GmbH, Jülich
Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme (ISE), Freiburg
Fraunhofer Institut für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik (IEE), Kassel
Frontier Economics, Köln
FTI Consulting SC GmbH, Berlin FutureCamp GmbH, München
Graf von Westphalen Rechtsanwälte, Steuerberater, Partnerschaft, Berlin Hill+Knowlton GmbH, Berlin
horstmann energy projects solutions, Neukirchen-Vluyn
Hydrogen Metropole Ruhr, Essen
Institute of Physical Energy, Riga
Johanssen & Kretschmer Strategische Kommunikation GmbH, Berlin
Karlsruher Institut für Technologie, Karlsruhe
KfW Bankengruppe, Frankfurt Linklaters LLP, Berlin
Max-Planck-Institut für Plasmaphysik, Garching
NERA Economic Consulting GmbH, Berlin

NeulandQuartier GmbH, Leipzig
Noerr Partnerschaftsgesellschaft mbB, Berlin
Osborne Clarke Rechtsanwälte Steuerberater Part mbB, Köln
Prognos AG, Berlin
PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin
RM Strategie & Kommunikation, Troisdorf
Rud Pedersen Public Affairs Company GmbH, Berlin
SNPC GmbH, Berlin
SR Malereiunternehmen GmbH, Strullendorf
SUB Erste Lesung GmbH, Berlin
TÜV Nord AG, Hannover
TÜV Rheinland Industrie Service GmbH, Köln
UBIMET GmbH, Karlsruhe
ubitricity - Gesellschaft für verteilte Energiesysteme mbH, Berlin
Wavestone Germany AG, München
Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH, Potsdam
Wolfram Vogel Advisors, Berlin
WTS Legal Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Köln

Persönliche Mitglieder

Auerbach, Ulf, Dr., Hattingen
Behrendt, Frank, Prof. Dr., Berlin
Berger, Michael, Prof. Dr., Castrop-Rauxel
Bettelhäuser, Heinrich, Frankfurt
Drachsel, Ulrike, Berlin
Dürr, Dietmar, Niederkassel
Ehlers, Eckart, Dr., Garbsen

Gabriel, Ralf, Gönningheim
Graßmann, Nils, Dr, Berlin
Griepentrog, Hartmut, Prof. Dr.-Ing., Mülheim a. der Ruhr
Hartman, Lex, Berlin
Hassa, Reinhardt, Prof., Cottbus
Hassmann, Klaus, Dr., Baiersdorf
Haug, Marianne, Chevy Chase
Hogrefe, Jürgen, Berlin
Hüttl, Reinhard F., Prof. Dr. Dr. h.c., Berlin
Jochem, Eberhard, Prof. Dr.-Ing., Karlsruhe
Kämpf, Erika, Esslingen
Kaestle, Gunnar, Clausthal-Zellerfeld
Kastner, Rudolf, Triberg
Köplin, Wilfried, Wermelskirchen
Kunze, Wolf-Ingo, Berlin
Laufs, Rainer, Kronberg
Leidinger, Bernhard, Dr.-Ing., Mülheim/Ruhr
Lind, Per, Kiel
Lindlahr, Wolf-Jürgen, Königs-Wusterhausen
Löwer, Christoph, Dr., Stahnsdorf
Lüttke, Manfred, Rheinstetten
Mach, Manfred, Dr.-Ing., Breitenfelde
Maichel, Gert, Dr., Lüneburg
Meller, Eberhard, Dr., Bonn
Mock, Thomas, Königswinter
Möhrstedt, Udo, Staffelstein
Müller, Lothar, Dr.-Ing., Halle
Nietfeld, Annette, Dr.-Ing., Berlin
Oesterwind, Dieter, Prof. Dr., Düsseldorf
Pöschk, Jürgen, Berlin
Pritzsche, Kai Uwe, Dr., Berlin
Rasch, Wolf, Dr., Köln
Recker, Michael, Dr.-Ing., Lehnitz

Rumstadt, Joachim, Essen
Salander, Carsten, Prof. Dr., Bad Sachsa
Sander, Michael, Mayen
Scheefer, Michael, Heppenheim
Schindler, Johannes, Düsseldorf
Störmer, Reinhard, Bonn
Umlauf, René, Dr., Münchaurach
Wahl, Urs, Berlin
Weinhold, Peter, Berlin
Weinhold, Peter, Berlin
Wetzel, Horst, Guben
Winje, Dietmar, Prof. Dr., Berlin
Ziesing, Hans-Joachim, Dr., Berlin

Ehrenmitglieder

Blauwhoff, Peter, Dr., Haarlem
Brinker, Werner, Prof. Dr., Rastede
Hartkopf, Thomas, Prof. Dr., Leimen
Schwanhold, Ernst, Osnabrück

Schriftenreihe des Kuratoriums des Forum für Zukunftsenergien e.V.

Band 1:
Carbon Capture and Storage – Positionen
und Berichte (2008)

Band 2:
Kosten des Klimaschutzes (2009)

Band 3:
Nachhaltige Energieversorgung – Radikaler
Systemwandel oder stetige Entwicklung?
(2010)

Band 4:
Akzeptanz von Großprojekten und Infra-
struktureinrichtungen – Wie kann sie ver-
bessert werden? (2011)

Band 5:
Ein Jahr Energiewende – Erfahrungsberich-
te (2012)

Band 6:
Lösungsansätze zur Realisierung der Ener-
giewende – Erwartungen an und Empfeh-
lungen für die neue Bundesregierung (2013)

Band 7:
Wie kann die Energiewende im europäi-
schen Kontext gelingen? (2014)

Band 8:
Wie soll das System der Energieversorgung
der Zukunft aussehen? (2015)

Band 9:
Chancen und Herausforderungen durch die
Digitalisierung der Wirtschaft (2016)

Band 10:
Die Sektorenkopplung – Voraussetzung für
das Gelingen der Energiewende ? (2017)

Band 11:
Kosten und Finanzierung der Energiewen-
de (2018)

Band 12:
Klimapolitische Ziele 2030 – Sind sie er-
reichbar? (2019)

Band 13:
Staatliche Industriepolitik versus soziale
Marktwirtschaft (2020)

Band 14:
Redundanz, Resilienz und Nachhaltigkeit:
Energie für die 20er Jahre (2021)

Band 15:
Resilienz - Innovationen - Wachstum: Ener-
gie für die postpandemische Zeit? (2022)

Band 16:
Zeitenwende: Energiewirtschaftliches Kri-
senmanagement in Deutschland und der
EU (2023)

Band 17:
Umsetzung der Energiewende: Zwischen
Wunsch und Wirklichkeit (2024)

Bildnachweis:

Copyright by	Foto
Deutscher Bundestag	Badum
privat	Baumann, Schnappauf
Trianel GmbH	Becker
Energiewirtschaftliches Institut an der Universität zu Köln gGmbH	Bettzüge
DIHK	Bolay
Amprion AG	Brick
Forum für Zukunftsenergien	Christians, Vogels
Hitachi Energy	Daleiden
eFuel Alliance	Diemer
"Ministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz"	Eder
Martin Lahousse/Europäisches Parlament	Ehler
Deutsche Bank	Eisenach
Rheinenergie	Fabry
Weltenergieerat	Franke
GdW/ Nils Hasenau	Gedaschko
Julia Bornkessel	Gelbhaar
Stella von Saldern	Gramling
BMWK/Dominik Butzmann	Habeck
KIT	Hanselka
Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme (ISE)	Hebling
Steven Vangermain	Helfrich
Fionn Grosse	Hümpfer
KfW	Kalischer
James Zabel	Köhler
LEAG AG	Kramer

RWE AG	Krebber
en2x	Küchen
MAN Energy Solutions SE	Lauber
Deutscher Bundestag/Inga Haar	Lenkert
Grau	Lenz
DVGW e. V.	Linke
BDI e.V.	Lösch
Ministerium Umwelt, Klimaschutz und Energie Niedersachsen	Meyer
Hoffotografen	Mitarbeiter
BVEG	Möhring
Bundesnetzagentur	Müller
Shell Holding GmbH	Müller-Belau
"Ministerium Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie NRW"	Neubaur
Jens Schicke	Nietfled, Fabry, Drachsel, Rumstadt, von Koeller, Energie. Cross.Medial
Pfeiffer/DOGMA-Tom Bilger	Pfeiffer
MWIDE NRW/E. Lichtenscheidt	Pinkwart
Jens Oellermann	Ploß
Tobias Koch	Ploß
Bundesministerium für Digitales und Verkehr	Pols
Verband der Automobilindustrie e. V.	Rade
photothek	Scheer
Philipp von Recklinghausen	Schein
Andreas Pöcking	Schwager

Marc Darchingner	Sewing, Nietfeld, Schucht, Blauwhoff, Brinker, Hüttl, Rumstadt, Schucht, von Heydebreck
Bundesregierung / Guido Bergmann	Stark-Watzinger
Till Budde	Steinbach
Till Budde	Steinbach
TÜV Nord AG	Stenkamp
IG BCE	Vassiliadis
STEAG	von Koeller
Jens Oellermann	Warnecke
BASF SE	Weigand
Ver.di e.V.	Werneke
Bundesregierung / Jesco Denzel	Wissing
Thüga AG	Wörz

Unterstützer

Wir danken unseren Unterstützern:



Impressum

Herausgeber:

Forum für Zukunftsenergien e.V.
Reinhardtstr. 3
10117 Berlin
www.zukunftsenergien.de

Texte (sofern nicht anders gekennzeichnet):

Dr. Annette Nietfeld

Druck:

vierC print+mediafabrik

© 2024 by Forum für Zukunftsenergien e. V. Berlin



